



Originale Betriebsanleitung

Weber Radwuchtmaschine
Modell: Profi STW 202



Version 1.1
Stand: Juni 2023

www.weber-werke.de
Weber GmbH
Sülzbach 1
D-37293 Herleshausen
Tel: +49 (0) 5654 / 343

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit.....	4
1.1	Einleitung	4
1.2	Sicherheitsvorschriften für die Inbetriebnahme	4
1.3	Sicherheitsvorschriften für den Betrieb	4
1.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.5	Sicherheitsvorschriften für Servicearbeiten.....	5
1.6	Bedeutung der Aufkleber	6
1.7	Sicherheitseinrichtungen an der Radwuchtmaschine.....	7
1.8	Betriebsanweisung.....	7
2	Technisches Handbuch	8
2.1	Lieferumfang	8
2.2	Technische Daten	8
2.3	Abstände zur Umgebung der Radwuchtmaschine	9
2.4	Beschreibung der Radwuchtmaschine.....	9
2.5	EU-Konformitätserklärung.....	10
3	Vorbereitung der Radwuchtmaschine.....	11
3.1	Vorwort.....	11
3.2	Auspacken	11
3.3	Aufstellen	11
3.3.1	Hinweise zur Entsorgung von Verpackungsmaterial!.....	11
3.4	Standortwahl	11
3.5	Bodenbeschaffenheit / Aufstellfläche	11
4	Montage der Radwuchtmaschine	12
4.1	Montage des Radschutzbogens.....	12
4.2	Montage der Wuchtwellen.....	13
4.3	Elektrischer Anschluss	13
5	Radmontage	14
5.1	Montagemethode 1 – Konus Montage auf der Rückseite der Felge	14
5.2	Montagemethode 2 – Konus Montage auf der Vorderseite der Felge.....	14
6	Ordnungsgemäßer Umgang mit der Schnellspannmutter und der Wuchtwellen	15
6.1	Auf- und Abspannen des Rades	15
6.2	Abspannen des Rades.....	15
7	Bedienelemente der Maschine	16
7.1	Das Display.....	16
7.2	Das Bedienfeld / die Tastatur	17
7.3	Vorhandene Wuchtprogramme	18
8	Einstellen der Maschinenparameter	19
8.1	Grundeinstellungen	19
9	Kalibrierung der Maschine	20
9.1	Selbstkalibrierung der Wuchtmaschine	20

9.2	Kalibrierung des Messarms für den Abstand	21
9.3	Kalibrierung des Messarms.....	22
10	Allgemeine Bedienungsinformationen	23
10.1	Vor dem Wuchtvorgang	23
10.2	Eingabe der Felgendaten.....	24
10.3	Abnahmepunkte mit der Felgenbreitenlehre	24
10.4	Anbringen von Schlag-Auswuchtgewichten	25
10.5	Anbringen von Klebegewichten.....	25
11	Bedienung der Maschine	26
11.1	DYN (Standard-Modus).....	26
11.2	ALU-1 Modus	28
11.3	ALU-S-Modus	29
12	Optimierungsfunktion (OPT)	34
13	Motorrad Räder.....	35
14	Wartung	36
14.1	Allgemeine Informationen	36
14.2	Tägliche Wartung	36
14.3	Monatliche Wartung	36
14.4	Demontage und Entsorgung	36
14.4.1	Entsorgung der Bauteile.....	36
15	Eigendiagnose, Fehlermeldungen und Fehlersuche.....	37
15.1	Eigendiagnose	37
15.2	Fehlermeldungen	38
15.3	Fehlersuche	39
16	Schaltpläne	40
16.1	Elektroschaltplan.....	40
17	Ersatzteilzeichnung und Liste	41
18	Erstinbetriebnahme.....	48

Die in dieser Betriebsanleitung angeführten Informationen wurden sorgfältig überprüft, trotzdem sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Diese Anleitung ist für Benutzer mit technischen Kenntnissen im Bereich der Kontrolle und Reparatur von Fahrzeugen bestimmt. Technische und inhaltliche Änderungen sind vorbehalten.

Alle dargestellten Bilder können Beispielbilder sein. Farbabweichungen möglich!

1 Sicherheit

1.1 Einleitung

Die Montage- und Betriebsanleitung ist Bestandteil einer Radwuchtmaschine.

Sachkundiger ist, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichend Kenntnisse auf dem Gebiet der Reifentechnik hat und mit den einschlägigen staatlichen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und allgemein anerkannten Regeln der Technik vertraut ist:

z. B. BG-Regeln, DIN-Normen, VDE-Bestimmungen, technische Regeln anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

Für Personenschäden, Schäden am Rad und an der Radwuchtmaschine, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Die folgenden Sicherheitshinweise warnen vor Gefahren und sollen helfen, Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist die Einhaltung der Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung unbedingt erforderlich. Zusätzlich sind die jeweils gültigen nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften der zuständigen Behörden für Arbeitsschutz und Unfallverhütung einzuhalten. Jeder Betreiber ist für die Einhaltung der Vorschriften selbst verantwortlich.

1.2 Sicherheitsvorschriften für die Inbetriebnahme

Die Radwuchtmaschine ist für die Aufstellung und Nutzung in trockenen Räumen zugelassen. Die Montage in feuchten und nassen sowie explosionsgefährdeten Räumen ist nicht zulässig.

Für die Auswahl des Aufstellungsortes, die Bodenbeschaffenheit, die Tragfähigkeit von Zwischendecken usw. ist der Betreiber verantwortlich. Es ist durch Prüfen oder Architektenangaben sicherzustellen, dass die Bodenbeschaffenheit den Anforderungen entspricht bzw. sind Fundamente zu erstellen, welche die Anforderungen erfüllen.

Der Netzanschluss Bauseits darf nur von zugelassenen Elektrofachfirmen ausgeführt werden. Landesübliche Vorschriften sind zu beachten.

1.3 Sicherheitsvorschriften für den Betrieb

Die Betriebsanleitung muss zugänglich sein und ist durch jeden Nutzer zu beachten. Die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten. Gesetzliche Bestimmungen und Vorschriften haben Vorrang gegenüber der Betriebsanleitung.

Die Radwuchtmaschine darf nur von befugten und eingewiesenen Personen bedient werden, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben. Um unbefugte Nutzung zu verhindern, verfügen einige Radwuchtmaschinen über einen abschließbaren Hauptschalter (falls vorhanden).

Lesen Sie bitte alle Sicherheitsbestimmungen und technische Anweisungen für diese Maschine bevor Sie die Maschine aufstellen, anschließen und in Betrieb nehmen.

Die Maschine wurde unter Einhaltung der ISO 9000 Vorschriften hergestellt. Konstruktiv wurden die Anforderungen an eine hervorragende Qualität und an eine anwendergerechte Nutzung berücksichtigt.

Die Betriebsanleitung enthält alle relevanten Daten zur Maschine. Bewahren Sie die Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Die Radwuchtmaschine ist nicht in extrem heißer oder kalter Umgebung aufzustellen. Es ist zu vermeiden die Maschine zu nah an Heizkörpern, Gas- und Wasserhähnen, Luftbefeuchtungsanlagen, Klimaanlage oder anderen risikobehafteten Geräten aufzustellen.

Die Radwuchtmaschine soll nicht dauerhaft direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeiten ins Display. Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter auf den Gewichtefächern oder in unmittelbarer Nähe des Displays ab.

Die Maschine soll nicht mit ätzenden Flüssigkeiten und anderen, der Oberfläche schadenden Stoffen in Berührung gebracht werden.

Die Aufstellung hat auf einer ebenen, tragenden Fläche zu erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass Vibrationen des Bodens durch andere Geräte bzw. Einflüsse ausgeschlossen sind. Die Maschine muss am Boden befestigt werden.

Nur dem richtig eingewiesenen und dafür qualifizierten Personal darf die Nutzung dieser Maschine erlaubt werden.

Alle nicht vom Hersteller autorisierten Veränderungs- und Umrüstungsarbeiten an der Maschine können zu erheblichen Sach- und Personenschäden führen. Dafür übernimmt der Hersteller / Lieferant keine Haftung.

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Maschine darf nur für den Zweck, für den sie vom Hersteller konzipiert ist, verwendet werden. Eine andere Verwendung ist nicht zulässig.

Eigenmächtige Eingriffe oder Veränderungen an der Maschine sind nicht zulässig.

Die korrekte Funktion der Sicherheitseinrichtungen ist regelmäßig zu kontrollieren. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht außer Betrieb gesetzt oder deren Funktion anderweitig manipuliert werden. Bei Unregelmäßigkeiten an den Sicherheitseinrichtungen darf die Radwuchtmaschine nicht benutzt werden.

Die Weber GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Unsachgemäße Bedienung und zweckentfremdete Verwendung verursacht werden.

Der Hauptschalter ist zusätzlich auch Not-Aus-Schalter und in Gefahrensituationen auszuschalten.

1.5 Sicherheitsvorschriften für Servicearbeiten

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten Servicetechnikern der Vertragspartner der Weber GmbH ausgeführt werden.

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten muss die Radwuchtmaschine vom elektrischen Netz getrennt werden (Hauptschalter aus, Sicherung aus). Gegen Wiedereinschalten sind geeignete Maßnahmen zu treffen.

Arbeiten am elektrischen Teil der Radwuchtmaschine bzw. an der Zuleitung dürfen nur von autorisierten Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.

1.6 Bedeutung der Aufkleber



Schutzhandschuhe tragen



Betriebsanleitung lesen



Eine Schutzbrille tragen



Schalten Sie die Stromquelle der Maschine während der Wartungsarbeiten aus



WARNUNG vor rotierenden Maschinenteilen

Dieser Aufkleber, der sich neben der Wuchtelle befindet, erinnert den Benutzer daran, dass es sich um ein rotierendes Teil handelt und es daher eine Gefahr darstellt.



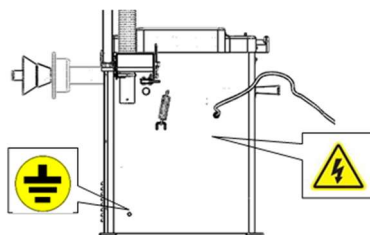
Erdungssymbol

Dieser Aufkleber befindet sich auf der hinteren linken Seite der Maschine und zeigt an, wo das Erdungskabel angeschlossen werden soll.



Blitzsymbol

Dieser Aufkleber auf der Rückseite der Maschine zeigt an, wo das Stromversorgungskabel angeschlossen werden soll.



Positionierung der Aufkleber auf der Rückseite der Maschine.



Dieses Zeichen zeigt an, dass dieses Maschinenmodell das CE Zertifikat erhalten hat.

1.7 Sicherheitseinrichtungen an der Radwuchtmaschine

Hauptschalter: Der Hauptschalter setzt die Maschine stromlos und stoppt den Wuchtvorgang.

Radschutzbogen: Der Radschutzbogen aus schlagfestem Kunststoff verhindert das Wegfliegen von Steinen, Wuchtgewichten oder anderen Materialien am Rad / Reifen. Der Radschutzbogen muss zur eigenen Sicherheit immer heruntergeklappt werden.

Schalter Radschutzbogen: Ein Mikroschalter an dem Radschutzbogen verhindert das Starten der Wuchtmaschine ohne heruntergeklappten Radschutzbogen.

Achtung:

Alle Sicherheitshinweise sind vor und bei Inbetriebnahme der Maschine genauestens einzuhalten. Mechaniker oder andere befugte Personen müssen vor der Benutzung der Maschine genauestens geschult werden. Die Sicherheitsanweisungen müssen von jeder befugten Person unterschrieben werden.

1.8 Betriebsanweisung

1. Anwendungsbereich	
Diese Betriebsanweisung gilt für das Arbeiten mit Radwuchtmaschinen.	
2. Gefahren für Mensch und Umwelt	
	- Verletzungsgefahr durch drehendes Rad - Quetschgefahr durch den Schutzbogen oder Spann-Mechanismus - Reißgefahr durch scharfe Kante an Felgen oder durch herausstehende Drähte an Reifen
3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
	- Selbständige Bedienung nur, wenn die Person mindestens 18 Jahre alt ist, unterweisen, ihre Befähigung nachgewiesen hat und vom Unternehmer beauftragt wurde. - Bei Arbeiten mehrerer Personen ist ein Aufsichtsführender zu bestimmen. - Immer ordnungsgemäße und sachgemäße Arbeits- und Arbeitshilfsmittel verwenden. - Geeignete Schutzkleidung bzw. Schutzmittel tragen (z.B. Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe etc.). - Nur bestimmungsgemäße Benutzung unter Beachtung der Betriebsanleitung. - Immer den vorgesehenen Schutzbogen benutzen, das Rad erst bearbeiten wenn es komplett im Stillstand ist. - Sicherungen gegen Verkehrsgefahren treffen (z.B. Absperrungen, Sicherungsposten) - Achten Sie beim Betrieb der Reifenwuchtmaschine auf alle beweglichen Teile. - Bei allen Bewegungen der Wuchtmaschine keine anderen Personen gefährden. - Sich nicht im Bewegungsbereich der Wuchtmaschine aufhalten - Achten Sie auf genügend Abstand, damit Sie nicht erfasst werden können. - Achten Sie immer darauf, dass das zu Wuchtende Rad fest an der Maschine gespannt ist.
4. Verhalten bei Störungen	
	- Bei erkennbaren Gefährdungen den Betrieb sofort einstellen. Wuchtmaschine gegen Weiterbenutzen sichern. - Festgestellte Mängel dem Vorgesetzten melden. - Störungen nur im Stillstand (stromlos) beseitigen bzw. Fachpersonal herbeiholen.
5. Verhalten bei Unfällen / Erste Hilfe	
	- Ruhe bewahren - Ersthelfer heranziehen - Notruf: _____ - Unfall melden
6. Instandhaltung	
	- Reparatur nur von hierzu beauftragten fachkundigen Personen oder Fachfirmen

2 Technisches Handbuch

2.1 Lieferumfang

Zum Lieferumfang der Radwuchtmaschine gehören:

1	Lehre Felgenbreite
4	Wuchtkonen
1	Schnellspannmutter
1	Wuchtwellen
1	Kunststoffdruckstück für Schnellspannmutter
1	Schutzring für Kunststoffdruckstück
1	Auswuchtgewichtezange
1	100 g Kalibriergewicht
1	Innensechskantschlüssel
1	Kleinteilesatz



Optional lieferbar



STW110001
Auswuchtgewichtezange
Wuchtmaschine



STM100
Wuchtmaschinen
Starterpaket



TRA0325
Motorradwuchtwellen

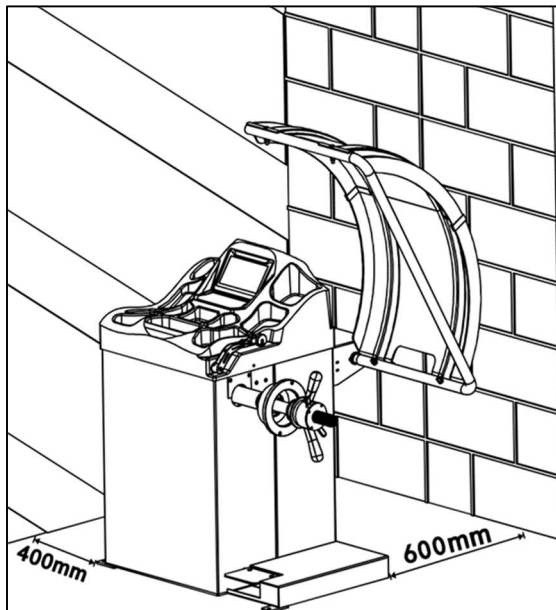
Zur Vereinfachung der Arbeiten des Bedieners kann die Radwuchtmaschine mit Zubehör ausgestattet bzw. verwendet werden. Es ist nur Originalzubehör der Herstellerfirma zu verwenden.

2.2 Technische Daten

Felgenbreite	1,5 – 20 Zoll
Felgendurchmesser	10 – 24 Zoll
Raddurchmesser	990 mm
Radgewicht max.	65 kg
Auswuchtdrehzahl	200 U/min.
Auswuchtzeit	ca. 8 Sek.
Motorleistung	0,2 kW
Elektroanschluss	230 V / 1 Ph / 50 Hz
Genauigkeit	± 1 g
Geräuschpegel	≤ 70 dB
Arbeitstemperatur	5 – 50 °C
Eigengewicht	ca. 100 kg

Anmerkung: Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

2.3 Abstände zur Umgebung der Radwuchtmaschine



2.4 Beschreibung der Radwuchtmaschine



1	Hauptschalter
2	Abdeckung mit Gewichtefächern
3	Display
4	Tastatur / Bedienfeld
5	Radschutzbogen
6	Messarm „Abstand“ / „Durchmesser“
7	Wuchtelle
8	Anlagefläche für Felge
9	Maschinenkorpus
10	Konenhalter
11	Lehre Felgenbreite

2.5 EU-Konformitätserklärung

Wir
Weber GmbH
Sülzbach 1
37293 Herleshausen

erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit dem Unterzeichner abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung: Radwuchtmaschine

Modell: Weber Profi-Radwuchtmaschine STW - 202
Herstellerbezeichnung: (ZH825)

Seriennummer:

Einschlägige EG-Richtlinie: 2006 / 42 / EC

**Insbesondere wurden die folgenden
Normen herangezogen:**

EN 60204-1:2018
EN ISO 12100: 2010
EN IEC 61000-6-1:2019
EN 61000-6-3:2007 +A1:2011

Referenznummer der technischen Daten: SHES200400571801/02

Zertifikat: SHES2004005718MDC
Gültig ab 25.02.2019

Aussteller des Zertifikates: SGS-CSTS
NO.588 West Jindu Road
Songjiang District,
201612 Shanghai China
Kennnummer: 0023

Bevollmächtigte Person zum Zusammenstellen der technischen Unterlagen: Andreas Weber
(Anschrift wie oben)

Herleshausen, Dezember 2020

Ort/Datum

Andreas Weber / Geschäftsführer

3 Vorbereitung der Radwuchtmaschine

3.1 Vorwort

Vor der Entnahme aus der Verpackung ist die Montageanleitung durchzulesen und exakt zu befolgen. Nichtbeachtung führt zu Haftungs- und Gewährleistungsausschluss. Bitte beachten Sie, dass bei fehlerhafter Montage Gefahr für Leib und Leben besteht. Die Weber GmbH übernimmt keine Haftung, Garantie oder Gewährleistung für durch unsachgemäße Montage oder Handhabung zerstörte Produkte und Teile davon. Bitte beachten Sie das Blatt „Erste Inbetriebnahme durch einen Sachkundigen“.

3.2 Auspacken

Packen Sie das Gerät unter Anwendung von entsprechenden Hilfsmitteln aus. Achten Sie dabei besonders auf die empfindlichen Maschinenteile wie z. B. Tastatur, Display, Cover und Wuchtwelle.

Das Anheben der Maschine an der Wuchtwelle kann zu Schäden an den Sensoren führen. Für dadurch entstehende Mängel übernimmt der Lieferant / Hersteller keine Haftung.

Packen Sie die Maschine vorsichtig aus und überprüfen Sie den einwandfreien Zustand und vergewissern Sie sich, dass keine Teile beschädigt sind oder fehlen.

3.3 Aufstellen

Beim Aufstellen der Maschine ist auf die Einhaltung der gültigen Sicherheitsbestimmungen zu achten. Zwischen der Maschine und den angrenzenden Wänden / Flächen sollte ein Freiraum von 60 cm eingehalten werden. Der Platzbedarf ist nach Montage des Radschutzbogens und des Einschraubens der Wuchtwelle den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Vermeiden Sie das Bewegen der Maschine an der Wuchtwelle und am Radschutzbogen. Dies kann zu Schäden an der Lagerung der Schutzeinrichtung bzw. am Schaltmechanismus führen.

3.3.1 Hinweise zur Entsorgung von Verpackungsmaterial!

Verpackungsmaterialien sind wieder zu verwenden oder nach den landesspezifischen Vorschriften fachgerecht zu entsorgen.

3.4 Standortwahl

Die Radwuchtmaschine ist für den Aufbau in geschlossenen trockenen Werkstatträumen zugelassen. Eine Verwendung in feuchten und nassen sowie explosionsgefährdeten Räumen ist nicht zulässig.

3.5 Bodenbeschaffenheit / Aufstellfläche

Die Radwuchtmaschine ist auf einem ausreichend festen Fußboden aufzustellen, welcher der auf die Bodenauftragfläche ausgeübten Kraft standhält. Die Auflagefläche muss eben sein. Für die korrekte Auswahl des Aufstellungsortes und die Sicherstellung der Tragfähigkeit des Bodens ist der Betreiber verantwortlich. Die Betongüte muss C20/25 betragen.



ACHTUNG: Durch Böden, welche die Anforderungen nicht erfüllen, können schwere Sach- und Personenschäden hervorgerufen werden.

Verwenden Sie Befestigungsanker, die in die vorgesehenen Befestigungsbohrungen der Maschine passen, um eine ordnungsgemäße Verankerung auf dem Boden zu gewährleisten.

Verwenden Sie zur Befestigung einen der folgende Schwerlastanker: Fischer Bolzenanker FBN II 10/30 Fischer

Wenn die Unebenheit des Bodens mehr als 0,25% beträgt, können als Ausgleichsmaterial Unterlegbleche ausreichender Größe verwendet werden.

Für ein ordnungsgemäßes Arbeiten ist es unbedingt notwendig, die Radwuchtmaschine im Fundament zu verankern.

4 Montage der Radwuchtmaschine

4.1 Montage des Radschutzbogens

Das Kabel für den Kontaktschalter durch den Anschlussflansch für den Radschutzbogen ziehen (Abb. 1) und am Schalter anschließen. Nun den Anschlussflansch mit den 3 Schrauben aus dem Kleinteileset an der Maschine verschrauben.

Den Radschutzbogen in der Mitte zusammenschrauben (Abb. 2) und auf den zugehörigen Rahmen schieben. Den Radschutzbogen auf dem Rahmen mit den 2 Schrauben befestigen.

Den Radschutzbogen mit dem Rahmen auf den Anschlussflansch schieben und mit der mitgelieferten Schraube montieren.

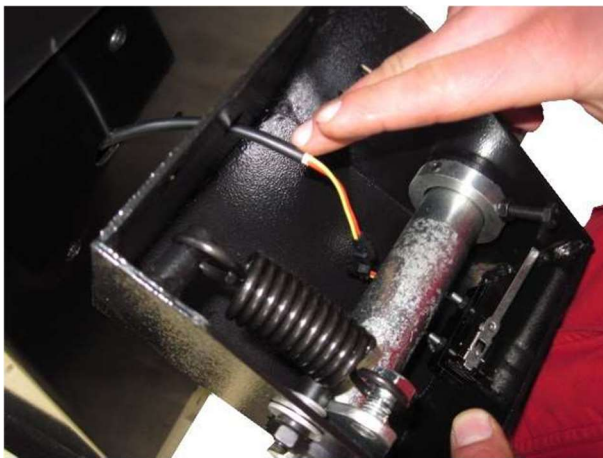


Abb. 1



Abb. 2



Der Radschutzbogen muss, zur eigenen Sicherheit, während des Wuchtvorgangs immer heruntergeklappt werden.

4.2 Montage der Wuchtelle

Radwuchtelle in die dafür vorgesehene Öffnung schieben und mit der mitgelieferten, langen Innensechskantschraube an der Maschine mit dem Innensechskantschlüssel verschrauben (Abb. 3).



Abb. 3

4.3 Elektrischer Anschluss

Die Radwuchtmaschine ist standardmäßig für den Anschluss an eine Steckdose, 230 V / 50 Hz / 1 Ph vorgesehen. Die Maschine ist serienmäßig mit einem CE geprüften Anschlussstecker ausgerüstet. Der Stromkreis für die erforderliche Steckdose ist separat abzusichern.

Jeder elektrische Anschluss muss den folgenden Anforderungen entsprechen:
Beachten Sie das Typenschild an der Maschine;



Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist eine einwandfreie Erdung erforderlich. Schließen Sie das Gerät nicht an Luft-, Wasser-, Telefonleitungen oder andere ungeeignete Objekte an.

Alle elektrischen Anschlussarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft unter Berücksichtigung der Vorschriften des VDE und / oder des zuständigen Energie- und Versorgungsunternehmens vorgenommen werden. Sämtliche zutreffende CE- oder DIN-Vorschriften sind einzuhalten.

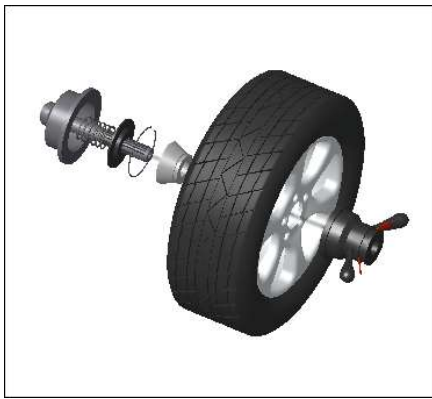
5 Radmontage

Man unterscheidet bei der Radmontage zwei unterschiedliche Aufspannmethoden.

5.1 Montagemethode 1 – Konus Montage auf der Rückseite der Felge

Die meisten Stahlräder können mit dieser Methode richtig montiert werden. Das Rad wird auf dem Konus von der Innenseite der Nabe zentriert.

- Reinigen Sie die Oberfläche der Felge bevor Sie diese Methode anwenden
- Wählen Sie den am besten passenden Konus für das Mitteloch der Felge.
- Schieben Sie den Konus mit der großen Fläche in Richtung Flansch auf die Welle, dass dieser am Flansch anliegt.
- Nehmen Sie eine passende Kunststoffkappe (optional) und setzen Sie sie auf die Spannmutter.
- Heben Sie das Rad auf die Welle und zentrieren Sie das Mitteloch der Felge mit dem aufliegenden Konus.
- Befestigen Sie das Rad mit Hilfe der Schnellspannmutter auf der Wuchtwelle. Achten Sie auf eine korrekte Zentrierung.



5.2 Montagemethode 2 – Konus Montage auf der Vorderseite der Felge

Ein Rad sollte nur dann so zentriert werden, wenn die innere Oberfläche keine Möglichkeit bietet den Konus korrekt zu positionieren. Das Rad wird auf dem Konus von der Außenseite der Nabe zentriert.

- Wählen Sie den am besten passenden Konus für das Mitteloch der Felge.
- Heben Sie das Rad in Richtung Flansch, dass dieser auf der Wuchtwelle am Flansch anliegt.
- Schieben Sie den Konus mit der großen Fläche in Richtung Außenseite auf die Wuchtwelle.
- Zentrieren Sie das Mitteloch der Felge durch das Aufschieben des Konus.
- Befestigen Sie das Rad mit Hilfe der Schnellspannmutter (ohne Kunststoffkappe) auf der Wuchtwelle.



6 Ordnungsgemäßer Umgang mit der Schnellspannmutter und der Wuchtwelle

ACHTUNG: Durch unsachgemäße Verwendung der Schnellspannmutter oder falsches Auf- und Abspannen des Rades können Schnellspannmutter und Wuchtwelle beschädigt werden. Der Hersteller / Importeur / Verkäufer übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung entstanden sind. Diese Schäden fallen nicht unter die Garantie / Gewährleistung.

6.1 Auf- und Abspannen des Rades

- Beim Auf- und Abspannen des Rades muss die Felge mit gleichmäßigem Abstand, ohne die Wuchtwelle zu berühren zum Zentrierkonus geführt werden, wie in Abb. A zu sehen ist.
- Die Schnellspannmutter durch Betätigen des Mechanismus bis zur Felge führen. Mechanismus zum Festspannen der Schnellspannmutter nicht mehr betätigen.

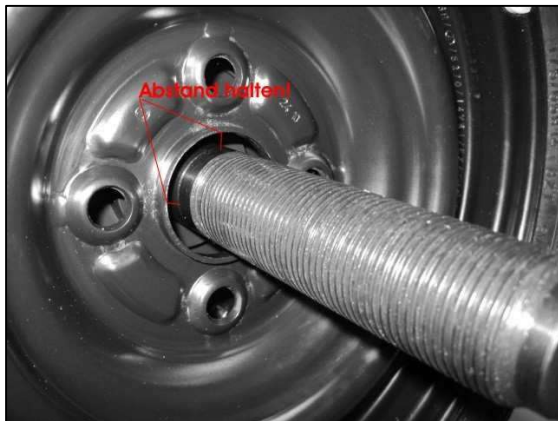


Abb. A

6.2 Abspannen des Rades

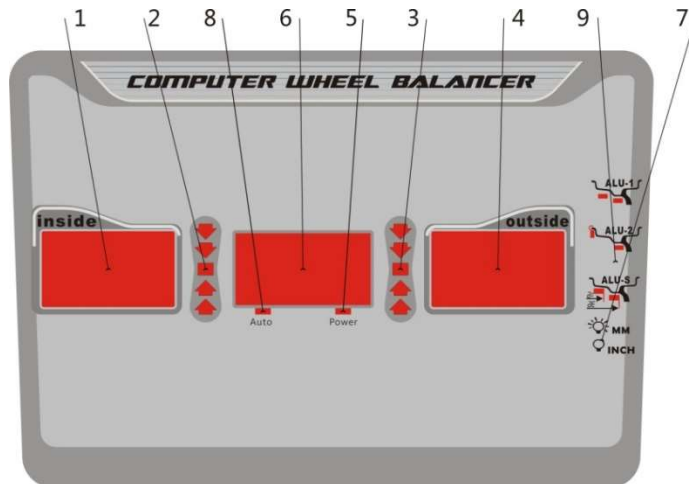
- Schrauben Sie die Schnellspannmutter los, bis die Felge vollständig gelockert ist wie in Abb. B zu sehen ist, erst dann darf der Mechanismus der Schnellspannmutter betätigt werden. Nichtbeachtung kann zu Schäden an Schnellspannmutter und Wuchtwelle führen.
- Achten Sie beim Abnehmen des Rads darauf, dass Sie das Gewinde der Wuchtwelle nicht beschädigen. Gehen Sie vor wie in der Abb. A zu sehen ist.



Abb. B

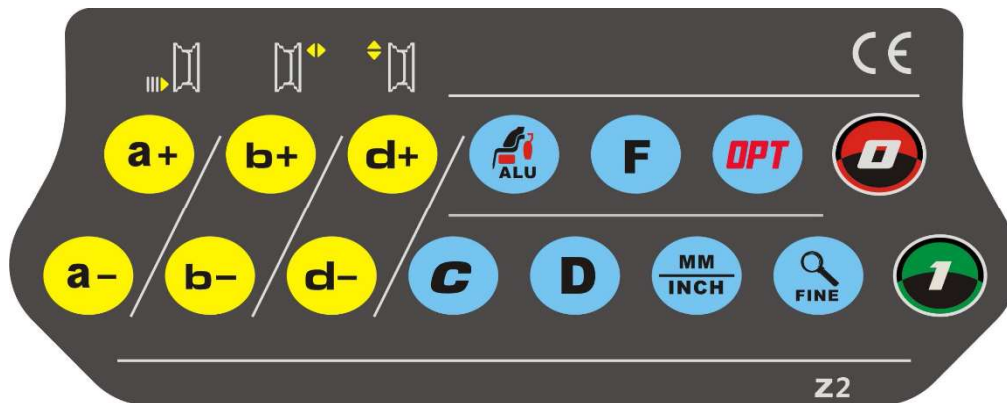
7 Bedienelemente der Maschine

7.1 Das Display



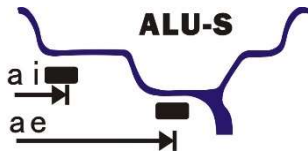
- 1 Digitalanzeige für die Anzeige des inneren Unwuchtwertes.
- 2 Indikator Anzeigen zur Ermittlung der Unwucht Position innen.
- 3 Indikator Anzeigen zur Ermittlung der Unwucht Position außen.
- 4 Digitalanzeige für die Anzeige des äußeren Unwuchtwertes.
- 5 Anzeige das Wuchtmaschine Betriebsbereit.
- 6 Anzeige für das Ablesen des Breitenmaß „b“
- 7 Anzeige für Abmessung in mm oder Zoll
- 8 Anzeige automatisches Messen
- 9 Alu Korrekturmodus

7.2 Das Bedienfeld / die Tastatur



Symbol	Funktion	Symbol	Funktion
	Einstellung „Abstand“ zur Radwuchtmaschine		Optimierung der Unwucht
	Einstellung „Felgenbreite“		Auswahl der "ALU"-Wuchtmodi
	Einstellung „Felgendurchmesser“		Statischer Wuchtmodus
	Umschalten in Kalibriermodus		genaue Unwuchtanzeige in Gramm
	Anhalten / Abbrechen		Knopf zur Selbstdiagnose, Selbstkalibrierung
	Starten Auswuchtvorgang		Maßeinheit ändern mm / Inch

7.3 Vorhandene Wuchtprogramme

Symbol	Ausgleichsmodus	Betrieb	Gewichte hinzufügen
	Standardmodus	1. Maschine einschalten 2. Eingabe a,b,d-Wert 3. Start Wuchtvorgang, nach Wuchtvorgang	Gewichte auf beiden Seiten der Felgenkante anschlagen
	ALU1	1. Maschine einschalten 2. Eingabe a,b,d- Wert 3. Alus Taste drücken, Anzeige leuchtet 4. Start Wuchtvorgang, nach Wuchtvorgang	Klebege- wichte auf der Felgen- schulter beidseitig anbringen
	ALU2	1. Maschine einschalten 2. Eingabe a,b,d-Wert 3. ALU-Taste drücken, Anzeige leuchtet 4. Start Wuchtvorgang, nach Wuchtvorgang	Klebege- wichte auf der Felgen- schulter beidseitig anbringen.
	ALUS	1. Maschine einschalten 2. ALU-Taste drücken, Anzeige leuchtet 3. Eingabe ai / ae / d-Wert 4. Start Wuchtvorgang, nach Wuchtvorgang	Hinzufügen von Klebe- gewichten auf den bei- den Positio- nen des Messarm- kopfes
	Statischer Modus	1. Maschine einschalten 2. Eingabe a,b,d-Wert 3. Wuchtvorgang starten, nach Wuchtvorgang 4. Drücken Sie die Taste F	Klebege- wicht anbrin- gen

8 Einstellen der Maschinenparameter

8.1 Grundeinstellungen

Halten Sie die Taste  gedrückt und drücken dann die Taste  um in das Menü zu gelangen. Drücken Sie die Tasten  und  um die Parameter zu ändern und die Taste  um weiter zu springen.

Pos.	Anzeigen	Funktion	Auswahl
1		Schwellenwert für die Anzeige der Unwucht	5 / 10 / 15
2		Ton	Ein / Aus
3		Breite	Ein / Aus
4		Licht	1-8
5		Gewichte anbringen mit Messarm	AN: Gewichte mit Messarm anbringen AUS: 12 Uhr- Position oder Laserposition
6		Reifengewicht (kleine Reifen)	Ein / Aus
7		Radschutzbogen Wuchtvorgang Starten	Radschutzbogen runter klappen und damit den Wuchtvorgang starten
8		Gewichtseinheit	Gram / Unze
9		Radtyp-Betrieb	CAR: PKW-Rad Sco: Motorrad-Rad

9 Kalibrierung der Maschine

9.1 Selbstkalibrierung der Wuchtmaschine

Achtung:

- Das Programm für die automatische Kalibrierung muss nach der ersten Installation bzw. Montage durchgeführt werden, oder falls die Messgenauigkeit fehlerverdächtig ist, um die Messgenauigkeit des Auswuchtens zu gewährleisten.
- Die Maschine muss auf dem Boden befestigt werden, da es ansonsten zu fehlerhaften Messergebnissen kommt.
- Das Einstellen der falschen Maße verhindert, dass die Maschine richtig kalibriert wird und folglich alle Auswuchtwerte falsch sind. Führen Sie in solchen Fällen erneut eine Selbst-Kalibrierung mit den korrekten Maßen durch.
- Achten Sie darauf das Rad richtig aufzuspannen. Das Rad darf nicht wackeln oder schlagen.

Schalten Sie die Wuchtmaschine ein und montieren Sie ein Stahlrad (15 Zoll), an dem Schlaggewichte montiert werden können. Entfernen Sie bereits montierte Schlaggewichte von dem Rad.

Nun stellen Sie die Radparameter "a b d" ein.

Das 100g-Gewicht muss genau sein und darf nicht beschädigt werden. Entsorgen bzw. verwenden Sie dieses nicht zum Auswuchten. Es wird nur zum Kalibrieren benötigt.

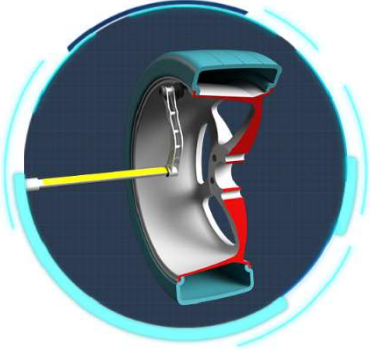
Es ist notwendig, das normale Autoreifen auf einer Felge installiert und mit entsprechendem Luftdruck gefüllt sind.

Schritt 1	Halten Sie die Taste  gedrückt, und drücken Sie dann die Taste 	kommt	
Schritt 2	Radschutzbogen senken und dann drücken Sie die Taste  um den Wuchtvorgang zu starten, nach dem Wuchtvorgang	kommt	
Schritt 3	Öffnen Sie den Radschutzbogen, drehen das Rad auf Position und befestigen Sie das 100-Gramm-Gewicht an der äußeren 12-Uhr-Position, senken Sie den Radschutzbogen und drücken Sie  , um den Wuchtvorgang zu starten, nach dem Wuchtvorgang	kommt	
Schritt 4	Öffnen Sie den Radschutzbogen, drehen das Rad auf Position und befestigen Sie das 100-Gramm-Gewicht an der inneren 12-Uhr-Position, senken Sie den Radschutzbogen und drücken Sie die Taste  um den Wuchtvorgang zu starten.	kommt	
Selbst-Kalibrierung beendet			

9.2 Kalibrierung des Messarms für den Abstand

Drücken Sie  + 			
Schritt 1			Messarm auf Position "0" ziehen und halten, beatätigen mit 
Schritt 2			Messarm auf Position "15" ziehen Und halten, bestätigen mit 
Schritt 3		>	Kalibrierung des Messarms fertig

9.3 Kalibrierung des Messarms

Drücken Sie  + 			
Schritt 1		Betrieb>	Stellen Sie "d" ein, indem Sie   , (zB. wenn es 16 Zoll ist, machen Sie es 16)
Schritt 2		Betrieb>	Bewegen Sie den Messarm so, dass es den Rand der Felge berührt und halten Sie es still. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste 
Schritt 3		Betrieb>	Kalibrierung beendet

10 Allgemeine Bedienungsinformationen

10.1 Vor dem Wuchtvorgang



Verwenden Sie das Gerät erst dann, wenn Sie die gesamte Anleitung und die Warnhinweise gelesen und verstanden haben.

Der Radschutzbogen darf nicht geöffnet werden, bevor das Rad stoppt. Die STOP-Taste dient dazu, die Maschine im Notfall sofort zu stoppen.

Lassen Sie das Bedienfeld nicht nass werden!

Ketten, Armbänder, lose Kleidung oder Fremdkörper in der Nähe der beweglichen Teile können eine Gefahr für den Bediener darstellen.

WICHTIG! Die Grundeinstellung beim Einschalten der Radwuchtmaschine befindet sich immer im „DYN“ Dynamik-Modus!

Das zu wuchtende Rad muss absolut sauber sein. Nur so lassen sich gute Ergebnisse erzielen.

-Nachdem die Maschine eingeschaltet wurde, befinden Sie sich im Standardmodus „Dynamisch“ (allgemeines Programm für Stahlfelgen). Diese Funktion wird unter normalen Bedingungen gewählt.

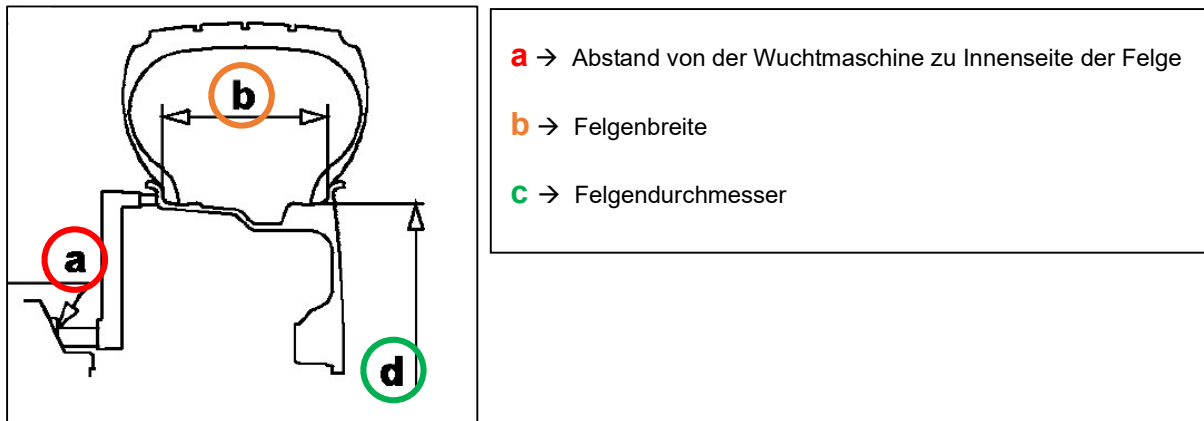
-Beim statischen Auswuchten wird die Felge so behandelt, als hätte sie nur eine Seitenfläche.

-Beim dynamischen Auswuchten wird die Unwucht auf beiden Seiten der Felge überprüft.

10.2 Eingabe der Felgendaten

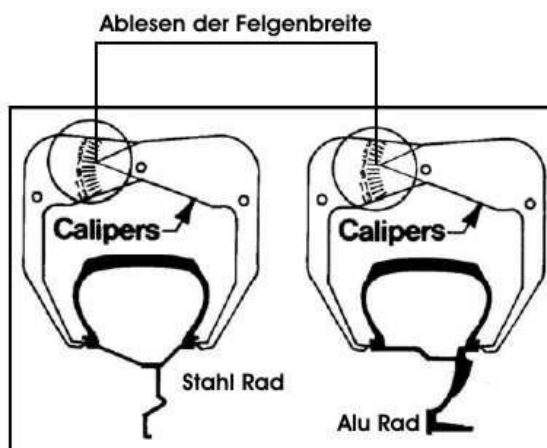
Bevor Sie ein Rad auswuchten können, müssen Sie die Raddaten in die Wuchtmaschine eingeben.

Es ist wichtig für den Anwender zu wissen, wie die Daten eingegeben werden müssen, denn falsche Daten führen zu falschen Messergebnissen. Die eingegebenen Daten werden so lange gespeichert, bis Sie neue Daten eingeben.



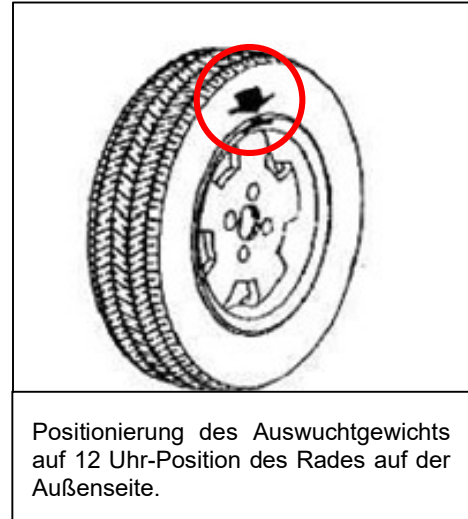
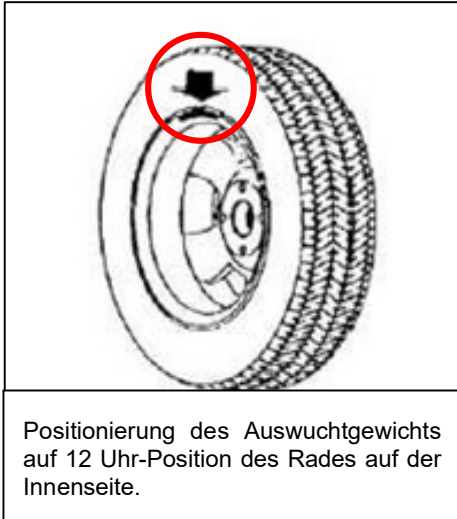
10.3 Abnahmepunkte mit der Felgenbreitenlehre

Die Felgenbreitenlehre kommt zum Einsatz, um die Felgenbreite abzulesen oder diese zu kontrollieren. Zu der Benutzung siehe nachstehende Grafik.



10.4 Anbringen von Schlag-Auswuchtgewichten

Drehen Sie das Rad so lange bis die Anzeige die Position der Unwucht auf der Innenseite anzeigt. Ist die Position erreicht, betätigen Sie die Fußbremse (falls vorhanden) und das Schlaggewicht kann an der 12 Uhr-Position angebracht werden. Wiederholen Sie diese Arbeitsschritte für die Außenseite des Rades. Nachdem Sie die Gewichte an der Innen- und Außenseite angebracht haben, wuchten Sie das Rad zur Kontrolle.



10.5 Anbringen von Klebegewichten

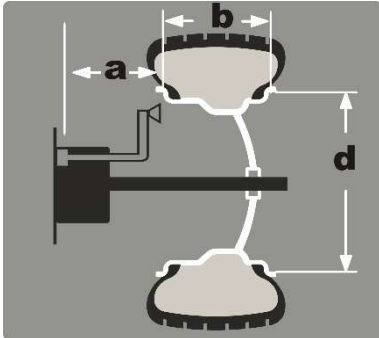
Drehen Sie das Rad so lange bis die Anzeige die Position der Unwucht auf der Innenseite anzeigt. Ziehen Sie die Schutzfolie der Klebefläche des Gewichtes ab und bringen dieses an bereits vermessenen Punkten der Felge an. Wiederholen Sie diese Arbeitsschritte für die zweite Position der Unwucht des Rades. Nachdem Sie die Gewichte angebracht haben, wuchten Sie das Rad zur Kontrolle.

Die Klebeflächen müssen stets sauber, trocken und fettfrei sein.

11 Bedienung der Maschine

11.1 DYN (Standard-Modus)

- Rad säubern, Wuchtgewichte abnehmen, Druck des Rades prüfen, Einbauart je nach Radtyp wählen.
- Maschine einschalten
- Eingabe a b d-Wert



- Stellen Sie den "a"-Wert ein : Bewegen Sie das Messgerät in die Messposition, wie in Abb.1 dargestellt, halten Sie das Messgerät ca . 4 Sekunden lang in dieser Position, wenn die Speicherung erfolgreich war, und bringen Sie das Messgerät dann wieder in die Position 0.(Die

Der im Automatikmodus gemessene Wert wird auf dem Display angezeigt). Oder drücken Sie **a+** und **a-** um den Wert manuell einzustellen..

- Verwenden Sie die Breitenlehre, um den Wert der Breite abzulesen (**Abb. 2**), drücken Sie **b+** und **b-** um den Wert "b" einzustellen.

- Lesen Sie den Wert des Durchmessers ab (auf dem Rad markiert), drücken Sie **d+** und **d-** um den "d"-Wert einzustellen.

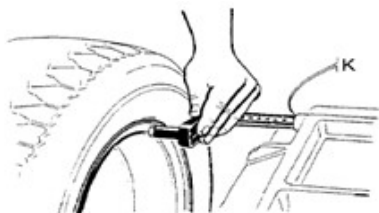


Abb.1



Abb.2

- Senken Sie den Radschutzbogen und drücken , um den Wuchtvorgang zu starten.
- In wenigen Sekunden wird das Rad auf Betriebsdrehzahl gebracht und beginnt mit der Unwuchtmessung.
- Die Unwuchtwerte bleiben bei Stillstand des Rades auf den Instrumenten 1 und 4 stehen. Durch Drücken der Taste  kann der tatsächlichen Unwuchtwert grammgenau angezeigt werden.
- Wenn Sie das Rad langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen, zeigt die rechte Anzeige mit voll leuchtenden LEDs die korrekte Winkelposition an, in der die Wuchtgewichte (12-Uhr-Position) außen angebracht werden müssen (siehe **Abb.3**).

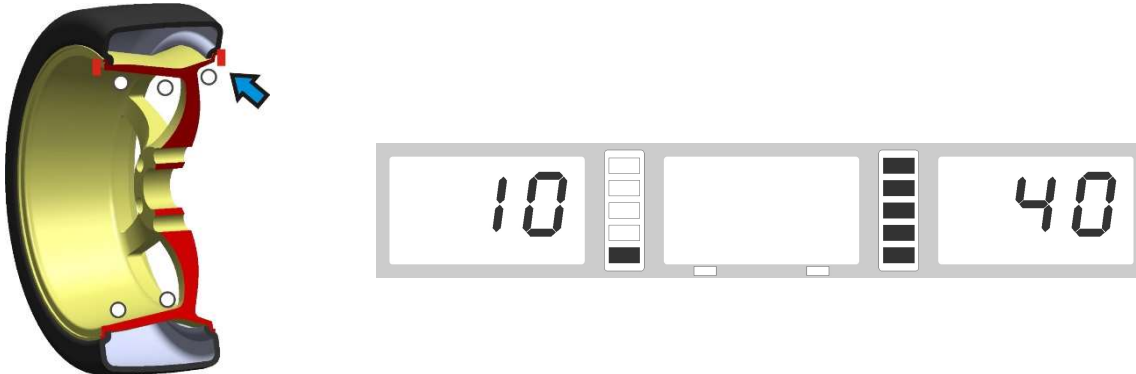


Abb. 3

- Drehen Sie das Rad langsam weiter gegen den Uhrzeigersinn. Nun zeigt die linke Anzeige mit voll aufleuchtenden LEDs, die korrekte Winkelposition an, an der die Wuchtgewichte (12-Uhr-Position) an der Innenseite angebracht werden müssen, wie in **Abb.4** dargestellt wird.

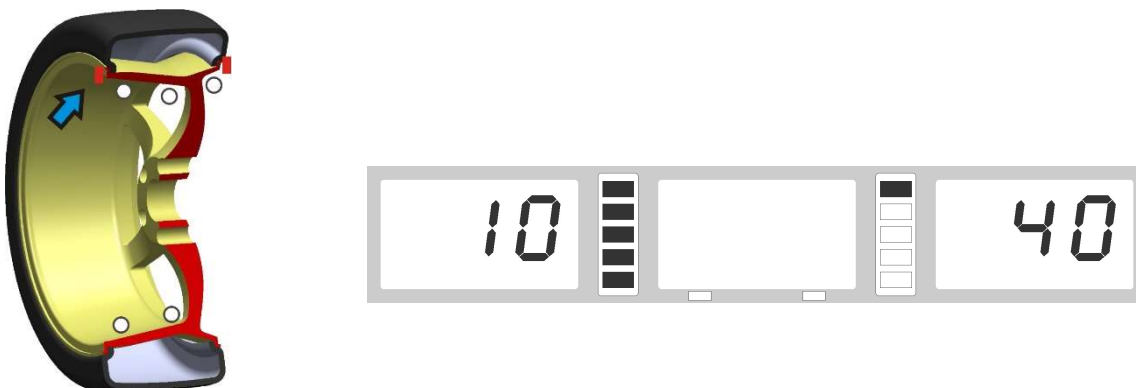


Abb. 4

- Nachdem Sie mit dem Anbringen der Wuchtgewichte fertig sind, senken Sie den Radschutzbogen und drücken Sie die Taste , um einen erneuten Wuchtvorgang zu starten.
- Wenn 00 00 angezeigt wird (**Abb.5**), dann ist der Wuchtvorgang in Ordnung und beendet.

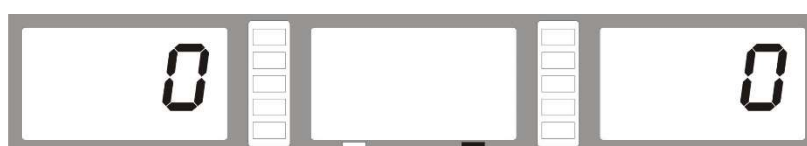


Abb. 5

11.2 ALU-1 Modus

(ALU-1, ALU-2 gleiche Funktion nur die Position zum Addieren der Gewichte ist unterschiedlich)

- Werte für "a" "d" "b" einstellen
- Drücken Sie die Taste , bis die Anzeige ALU1 aktiv ist.
- Senken Sie den Radschutzbogen und drücken , um einen Wuchtvorgang zu starten.
- In wenigen Sekunden wird das Rad auf Betriebsdrehzahl gebracht und beginnt mit der Unwuchtmessung.
- Die Unwuchtwerte bleiben bei Stillstand des Rades auf den Instrumenten 1 und 3 stehen. Durch Drücken der Taste  kann der tatsächlichen Unwuchtwert grammgenau abgelesen werden.
- Wenn Sie das Rad langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen, zeigt die rechte Anzeige mit voll leuchtenden LEDs die korrekte Winkelposition an, in der die Wuchtgewichte (12-Uhr-Position) außen angebracht werden müssen (siehe **Abb.6**).

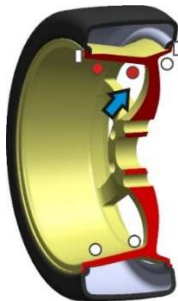


Abb. 6

- Drehen Sie das Rad langsam weiter gegen den Uhrzeigersinn. Nun zeigt die linke Anzeige mit voll aufleuchtenden LEDs, die korrekte Winkelposition an, an der die Wuchtgewichte (12-Uhr-Position) an der Innenseite angebracht werden müssen, wie in **Abb.7** dargestellt wird.



Abb. 7

- Nachdem Sie mit dem Anbringen der Wuchtgewichte fertig sind, senken Sie den Radschutzbogen und drücken Sie die Taste , um einen erneuten Wuchtvorgang zu starten. Wenn 00 00 angezeigt wird (**Abb.8**), dann ist der Wuchtvorgang in Ordnung und beendet.



Abb. 8

11.3 ALU-S-Modus

Dieser Modus wird für spezielle Felgen verwendet. Wenn ALU1 / ALU2 nicht verwendet werden können, dann sollten Sie den ALUS-Modus auswählen.

- Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die Taste , bis die ALU-S-Anzeige aufleuchtet.
- Messen und Einstellen der Werte al, aE, d
 - al-Wert festlegen: Ziehen Sie das Messgerät heraus und berühren die Position FI für 4 Sekunden (**Abb. 9**), um den Wert zu ändern  oder  drücken
 - aE-Wert einstellen: Lehre herausziehen und den Punkt FE für 4 Sekunden berühren, (**Abb. 9**), Wert zu messen, um den Wert zu ändern  oder  drücken..
 - d-Wert einstellen: Felgendurchmesser von der Felge ablesen und mit  und  den d-Wert einstellen.

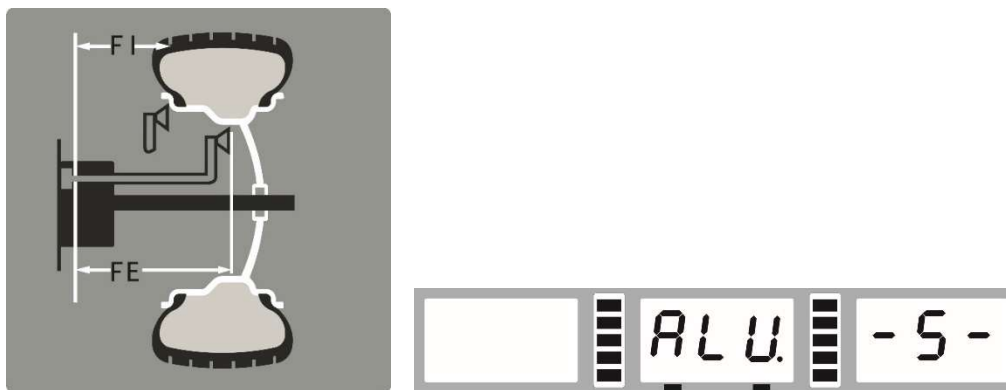


Abb. 9

- Senken Sie den Radschutzbogen und drücken , um einen Wuchtvorgang zu starten.
- Normal Modus (SLC=OFF unter 8.1 Einstellungen zu ändern)
- In wenigen Sekunden wird das Rad auf Betriebsdrehzahl gebracht und beginnt mit der Unwuchtmessung.
- Die Unwuchtwerte bleiben bei Stillstand des Rades auf den Instrumenten 1 und 3 stehen. Durch Drücken der Taste  kann der tatsächlichen Unwuchtwert grammgenau angezeigt werden.
- Wenn Sie das Rad langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen, zeigt die rechte Anzeige mit voll leuchtenden LEDs die korrekte Winkelposition an, in der die Wuchtgewichte (12-Uhr-Position) außen angebracht werden müssen (siehe **Abb.10**).

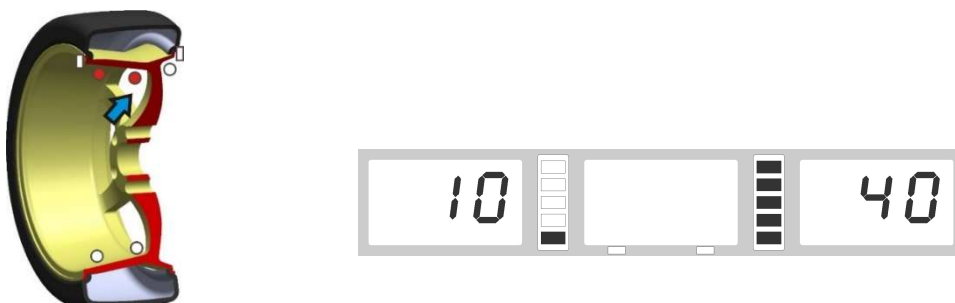


Abb. 10

- Drehen Sie das Rad langsam weiter gegen den Uhrzeigersinn. Nun zeigt die linke Anzeige mit voll aufleuchtenden LEDs, die korrekte Winkelposition an, an der die Wuchtgewichte (12-Uhr-Position) an der Innenseite angebracht werden müssen, wie in **Abb.11** dargestellt wird.



Abb. 11

- Nachdem Sie mit dem Anbringen der Wuchtgewichte fertig sind, senken Sie den Radschutzbogen und drücken Sie die Taste , um einen erneuten Wuchtvorgang zu starten. Wenn 00 00 angezeigt wird (**Abb.12**), dann ist der Wuchtvorgang in Ordnung und beendet



Abb. 12

Mit Messarm Gewichte anbringen (SLC=ON unter 8.1 in Einstellungen)



Abb.13

Rad langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die rechte Anzeige voll mit LEDs aufleuchtet. (Abb. 14)



Abb.14

Nehmen Sie das Klebegewicht und ziehen die Schutzfolie vom Klebestreifen ab und legen das Klebegewicht mittig auf den Messarmkopf. (Abb 16)

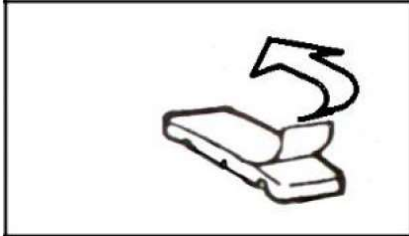


Abb. 15

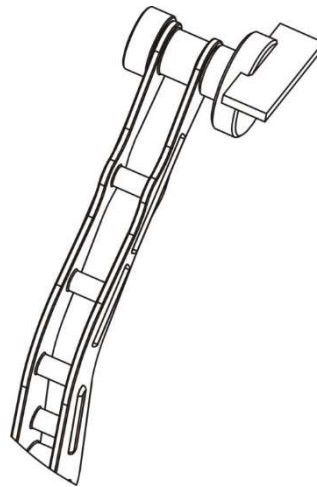


Abb. 16

Ziehen sie den Messarm heraus bis in der mittleren Anzeige ein Quadrat erscheint. (Abb. 17)



Abb. 17

Drücken Sie den Messarm mit dem Klebegewicht an die Felge, damit das Klebegewicht hängen bleibt.

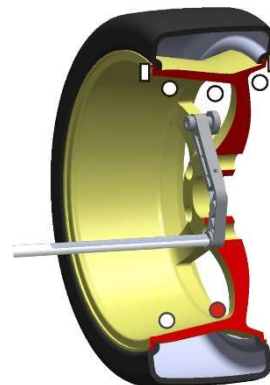
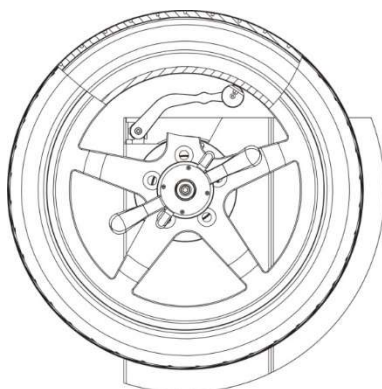


Abb. 18

Drehen sie das Rad gegen den Uhrzeigersinn bis die rechte LED in der Anzeige aufleuchtet.

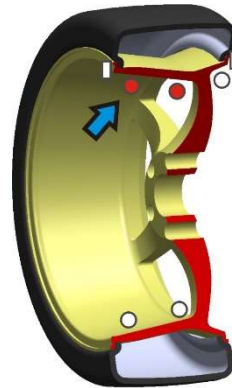
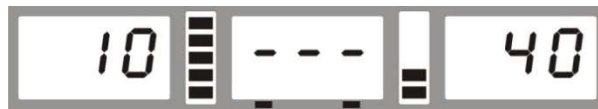


Abb. 19

Nehmen Sie das Klebegewicht und ziehen die Schutzfolie vom Klebestreifen ab und legen das Klebegewicht mittig auf den Messarmkopf. (Abb 16)

Ziehen sie den Messarm heraus bis in der mittleren Anzeige ein Quadrat erscheint. (Abb. 20)



Abb. 20

Drücken Sie den Messarm mit dem Klebegewicht an die Felge, damit das Klebegewicht hängen bleibt. (Abb. 21)

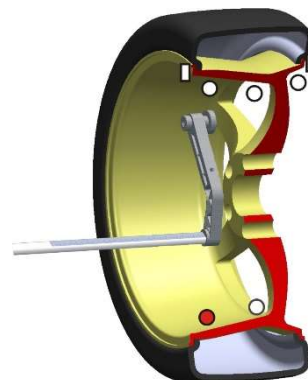
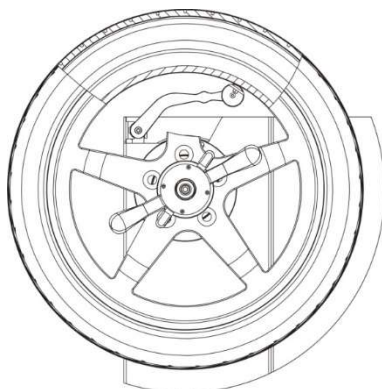


Abb. 21

Nachdem Sie mit dem Anbringen der Wuchtgewichte fertig sind, senken Sie den Radschutzbogen und drücken Sie die Taste  , um einen erneuten Wuchtvorgang zu starten. Wenn 00 00 angezeigt wird (**Abb.22**), dann ist der Wuchtvorgang in Ordnung und beendet



Abb. 22

12 Optimierungsfunktion (OPT)

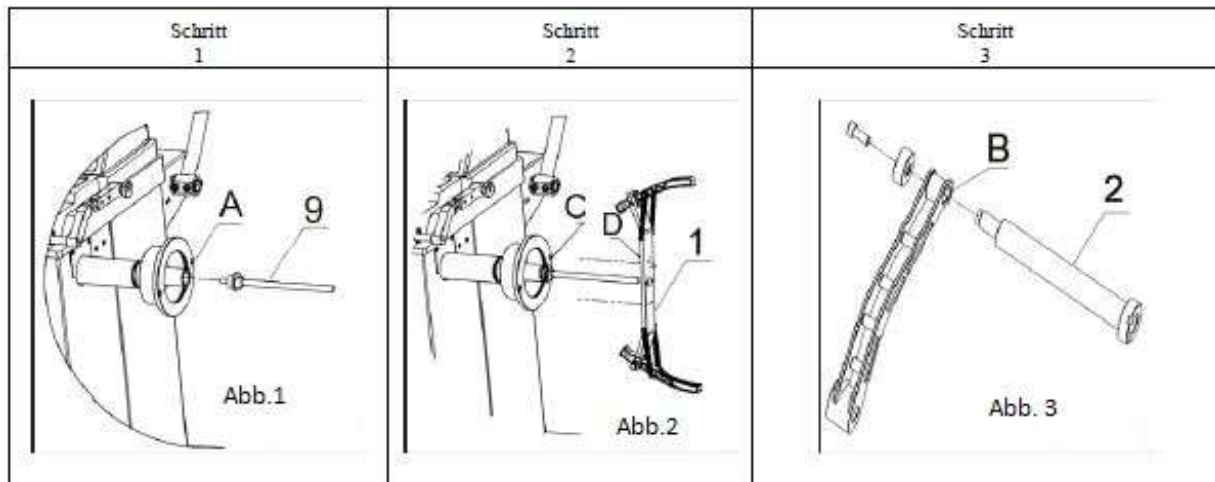
Hinweis:

- Diese Funktion darf nur von einem erfahrenem Benutzer durchgeführt werden.
- Wenn der Wert der Unwucht zu hoch ist, dann wählen Sie die Funktion OPT
- Montieren Sie das Rad und geben die Werte (a / b / d) ein.

1	drücken	kommt>	
2	Radschutzbogen schließen und drücken	kommt>	
3	Mit Hilfe der Reifenmontiermaschine den Reifen 180 Grad auf der Felge verdrehen	Verweis >	
4	Radschutzbogen schließen und drücken	kommt>	
5	Drehen Sie das Rad, bis vier LEDs aufleuchten (zwei auf jeder Seite, siehe im rechten Bild), markieren Sie die Position C mit Kreide auf dem Reifen.	Verweis >	
6	Drehen Sie das Rad, bis zwei LEDs aufleuchten (eine auf jeder Seite, siehe im rechten Bild), markieren Sie die Position D mit Kreide auf dem Rand der Felge.	Verweis >	
7	Mit Hilfe der Reifenmontiermaschine die Markierungen C und D übereinander bringen.	Verweis >	
8	Radschutzbogen schließen und drücken	kommt>	Ist nun die Unwucht geringer als vorher, dann war die Optimierung erfolgreich.

13 Motorrad Räder

Verwenden Sie die von uns empfohlenen Radwuchtelle. Diese ist optionales Zubehör mit der Artikelnummer-TRA0325.



1. Wuchtelle für Autos demontieren. Siehe Kapitel 4.2 in umgekehrter Reihenfolge.
2. Teil 9 in Position A einschrauben.(Abb.1)

1. Stecken Sie Teil 1 über Teil 9.
2. Position D mit Position C verschrauben.(Abb. 2)

1. Nehmen sie den Standardmesskopf für das Auto ab.
2. Ersetzen sie den Standardmesskopf gegen den Motorrad mit Nr. 2. Fixieren Sie Nr. 2 mit der Schraube an Position B.(Abb.3)

Drücken Sie und halten Sie die Taste gedrückt, dann drücken Sie .

Um die Maschine einzustellen drücken Sie um durch die Einstellungen zu blättern bis sie beim Typ angekommen sind. Durch Drücken von und wechseln Sie den Radtyp.

order	Display	Function	Display wheel type after turn on balancer
1		Car wheel	
2		Motorcycle wheel	

Beim Einschalten der Auswuchtmaschine ertönt ein Signal dort wird im Display angezeigt welcher Radtyp ausgewählt ist.

14 Wartung

14.1 Allgemeine Informationen

Diese Radwuchtmaschine erfordert nur geringe Wartungsarbeiten, um die Funktionsfähigkeit der Maschine zu gewährleisten

- Halten Sie den Bereich um die Maschine herum frei und sauber.
- Halten Sie das Display sauber und klar.
- Verwenden Sie nur einen verdampfenden Reiniger.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, die Öl oder feste Rückstände hinterlassen.
- Halten Sie die Adapter, Konen, Gewindespindel, Druckbehälter und die Schnellspannmutter sauber.
- Fett- und Schmutzansammlungen führen zu ungenauem Auswuchten und vorzeitigem Verschleiß.
- Reinigen Sie diese Gegenstände einmal täglich mit einem verdampfenden Lösungsmittel.
- Bewahren Sie diese Gegenstände nach dem Reinigen an den dafür vorgesehenen Ablagepunkten auf.

14.2 Tägliche Wartung

Säubern Sie die nachstehenden Komponenten und Bauteile und führen eine Sichtkontrolle durch.

- Wuchtflansch
- Konen
- Wuchtwellen
- Schnellspannmutter
- Abstandsmesslehre
- Breitenmesslehre

14.3 Monatliche Wartung

- Gründliche Säuberung der Radwuchtmaschine
- Kontrolle des elektrischen Anschlusses
- Kalibrierung der Messarme (falls möglich)
- Selbstkalibrierung
- Kontrolle der Maschinenteile auf eventuelle Beschädigungen oder Verschleiß

14.4 Demontage und Entsorgung

Bei der Demontage kann es durch umfallende Bauteile zu Verletzungen kommen.

Um Personenschäden und/oder Umweltschäden bei der Demontage und Entsorgung zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Um Verletzungen zu vermeiden, ist auf die Verwendung von geeignetem Werkzeug und die Standsicherheit der demontierten Maschinenteile zu achten.
- Persönliche Schutzkleidung und Schutzausrüstung tragen.

14.4.1 Entsorgung der Bauteile

Baugruppen sachgemäß entsorgen!

Nicht sachgemäße Entsorgung von Baugruppen kann Umweltschäden verursachen und strafrechtlich verfolgt werden!

Entsorgen Sie die Baugruppen nach den örtlich geltenden Vorschriften. Achten Sie auf die umweltgerechte Entsorgung der Betriebshilfsstoffe. Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. -beseitigung sind einzuhalten.

Die Maschine besteht aus:

- Stahl und Aluminium (z.B. Gehäuse, Drehteller, Stecker)
- Kupfer (z.B. Motor, elektrische Leitungen)
- Kunststoff (z.B. elektrische Leitungen)
- Elektronikbauteilen (z.B. Platinen)

15 Eigendiagnose, Fehlermeldungen und Fehlersuche

15.1 Eigendiagnose

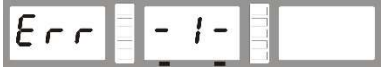
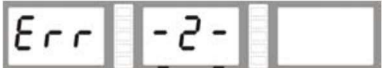
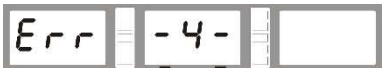
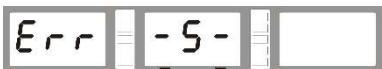
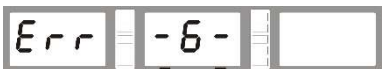
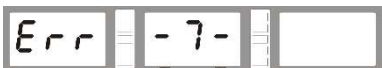
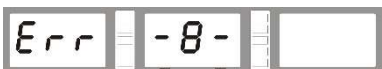
Drücken Sie die Taste  um in die Eigendiagnose zu gelangen. Mit der Taste  um weiter zu springen.

Drücken Sie  oder , um die Eigendiagnose zu verlassen.

Pos.	Anzeigen	Funktion	Funktion normal
1		Anzeige	Alles beleuchtet
2		Drehwinkelsensor zur Positionsaufnahme	Drehen der Welle, Positionswert ändert sich von 0-127
3		Abstandspotentiometer	Die Werte in der linken Anzeige sind zwischen 327-340, wenn sie den Messarm herausziehen sollten sich die Werte ändern.
4		Durchmesserpotentiometer	Die Werte in der linken Anzeige sind zwischen 327-340, drehen sie den Messarm und eine andere Richtung ändern sich die Werte
5		Drucksensor	Drücken Sie per Hand auf die Wuchtelle die Werte ändern sich 4X-4X 6X-6X

15.2 Fehlermeldungen

Achtung: Um sicher zu gehen verwenden Sie bitte die Selbstdiagnose, sobald die Anzeige den Fehlercode anzeigt, überprüfen Sie die Bauteile oder tauschen diese gegebenenfalls aus.

Pos	Fehler-Code	Grund	Lösung
1		1. Kein drehen 2. Drehung wird ausgeführt	1. Überprüfen oder ersetzen das Leistungsplatine 2. Überprüfen oder ersetzen des Positionsgebers oder der Steuerplatine 3. Einstellen der Fotozellenhaltung
2		1. Felge nicht gespannt oder zu locker 2. Positionierungssensor	1. Festspannen der Felge 2. Den Positionierungssensor überprüfen oder austauschen
3		1. Reifendruck zu gering 2. Starke Verformung des Rades	1. Reifendruck auf Vorgabewerte korrigieren 2. Überprüfen des Rades
4		1. Ausfall des Positionsgebers 2. Ausfall der Steuerplatine	1. Überprüfen oder ersetzen Sie den Positionierungssensor 2. Überprüfen oder ersetzen Sie die Steuerplatine
5		1. Fehler Kontaktschalter 2. Ausfall der Steuerplatine	1. Endschalter prüfen oder austauschen 2. Überprüfen oder ersetzen Sie die Steuerplatine
6		1. Fehler Hauptversorgungsplatine 2. Fehler Steuerplatine	1. Überprüfen oder ersetzen Sie die Leistungsplatine 2. Überprüfen oder ersetzen Sie die Steuerplatine
7		1. Daten verloren 2. Ausfall der Steuerplatine	1. Neukalibrierung der Maschine 2. Überprüfen oder ersetzen Sie die Steuerplatine
8		1. Hat bei der Selbstkalibrierung nicht 100 g hinzugefügt 2. Fehler Steuerplatine 3. Fehler Leistungsplatine	1. Neukalibrierung der Maschine 2. Überprüfen oder ersetzen Sie die Steuerplatine 3. Überprüfen oder ersetzen Sie die Leistungsplatine
9		1. Fehler Kontaktschalter 2. Fehler Steuerplatine	1. Kontaktschalter überprüfen oder ersetzen 2. Überprüfen oder ersetzen der Steuerplatine
10		1. Fehler Steuerplatine 2. Fehler Leistungsplatine	1. Überprüfen oder ersetzen Sie die Steuerplatine 2. Überprüfen oder ersetzen Sie die Leistungsplatine
11		1. Messarm Problem 2. Problem mit dem Abstandspotentiometer	1. Kalibrierung des Messarms 2. Abstandspotentiometer tauschen und Kalibrierung des Messarms

12		1. Die Maschine ist gesperrt	1. Kontaktieren Sie den Händler
13		1. Datenschutz	1. Kontaktieren Sie den Händler 2. Update

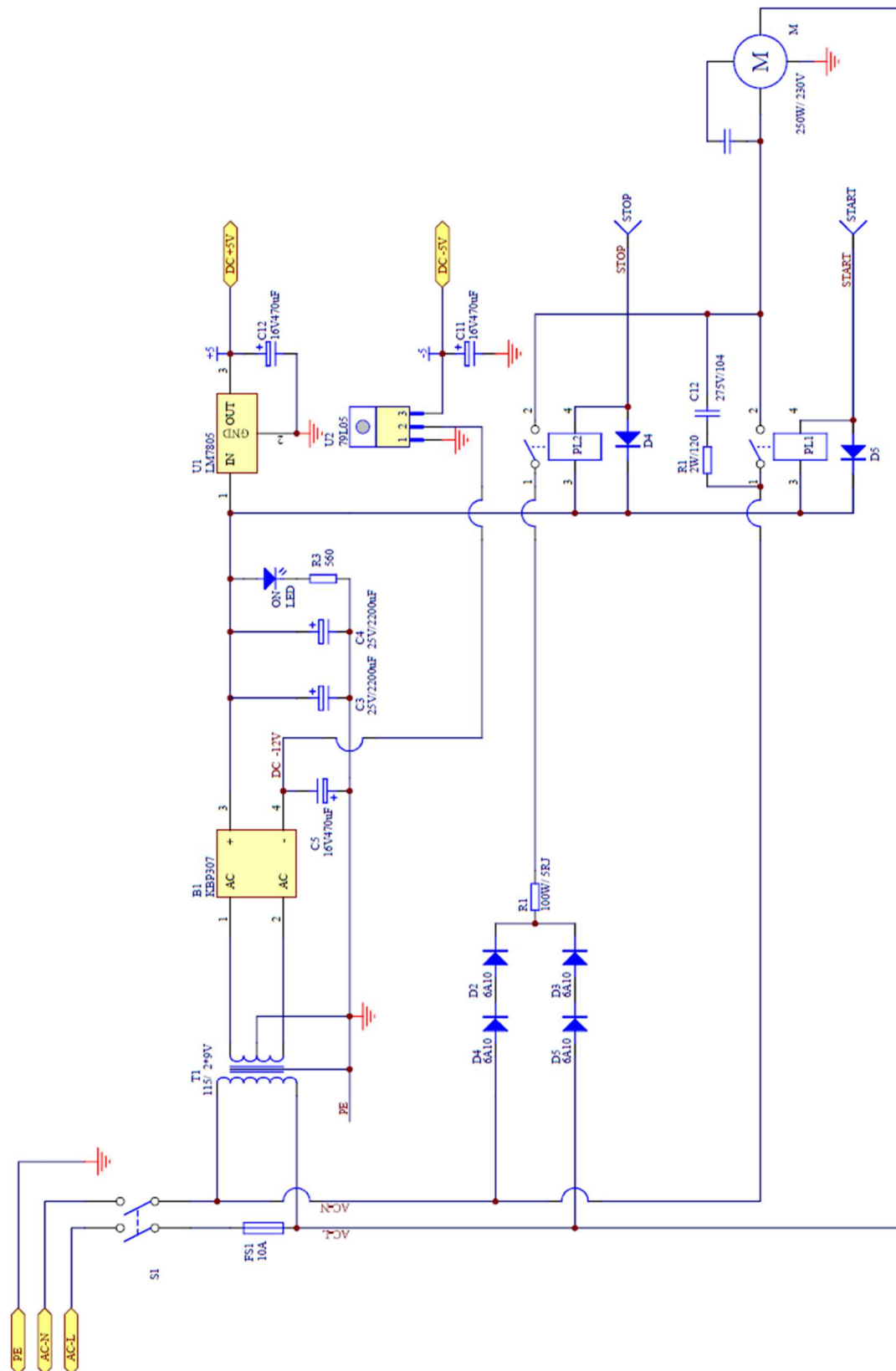
15.3 Fehlersuche

Symptom	Ursache	Lösung
Keine Displayanzeige nach dem Einschalten.	- Ausfall der Stromversorgung. - Netzteil der Maschine defekt. - Fehlerhafte Verbindung zwischen Platine und Netzteil. - Defekt der Hauptplatine.	- Überprüfen der externen Stromversorgung. - Wechseln des Netzteils. - Prüfung der Verbindungskabel sowie der Steckverbindungen. - Austausch der Hauptplatine.
Die Tasten „START“, „Dis“, „Br“ und „Dia“ nehmen keine Eingabe an.	- Steckverbindungen gelöst. - Hauptplatine defekt.	- Maschinenabdeckung abnehmen und Steckverbindung überprüfen. - Hauptplatine wechseln.
Display ist OK, aber Rad wird nicht abgebremst.	- Lockere Verbindung zwischen Hauptplatine und Netzteil. - Störung im Netzteil. - Defekte Hauptplatine.	- Befestigung der Kabel-/Steckverbindung zwischen Hauptplatine und Netzteil. - Wechseln des Netzteils. - Hauptplatine wechseln.
Zu niedrige Umdrehungszahl, Störung beim Abbremsen, Ungenauigkeit beim Wuchten.	Antriebsriemen zu locker.	Maschine öffnen, Antriebsriemen spannen. Justieren Sie Motor und Antriebsriemen exakt zueinander.
Ungenauere Wuchtwerte.	- Maschine wurde instabil aufgestellt. - Rad nicht richtig aufgespannt. - Stromversorgung innerhalb der Maschine fehlerhaft. - Zu große Spannungsschwankung bei der Energieversorgung. - Die Kalibrierung hat sich verändert.	- Aufstellen und Befestigen lt. Betriebsanleitung. - Rad lösen und erneut, aber exakt spannen. - Überprüfung aller elektrischen Verbindungen innerhalb der Maschine. - Sicherung normgerechter Energiezuführung. - Neukalibrierung der Maschine gem. Betriebsanleitung

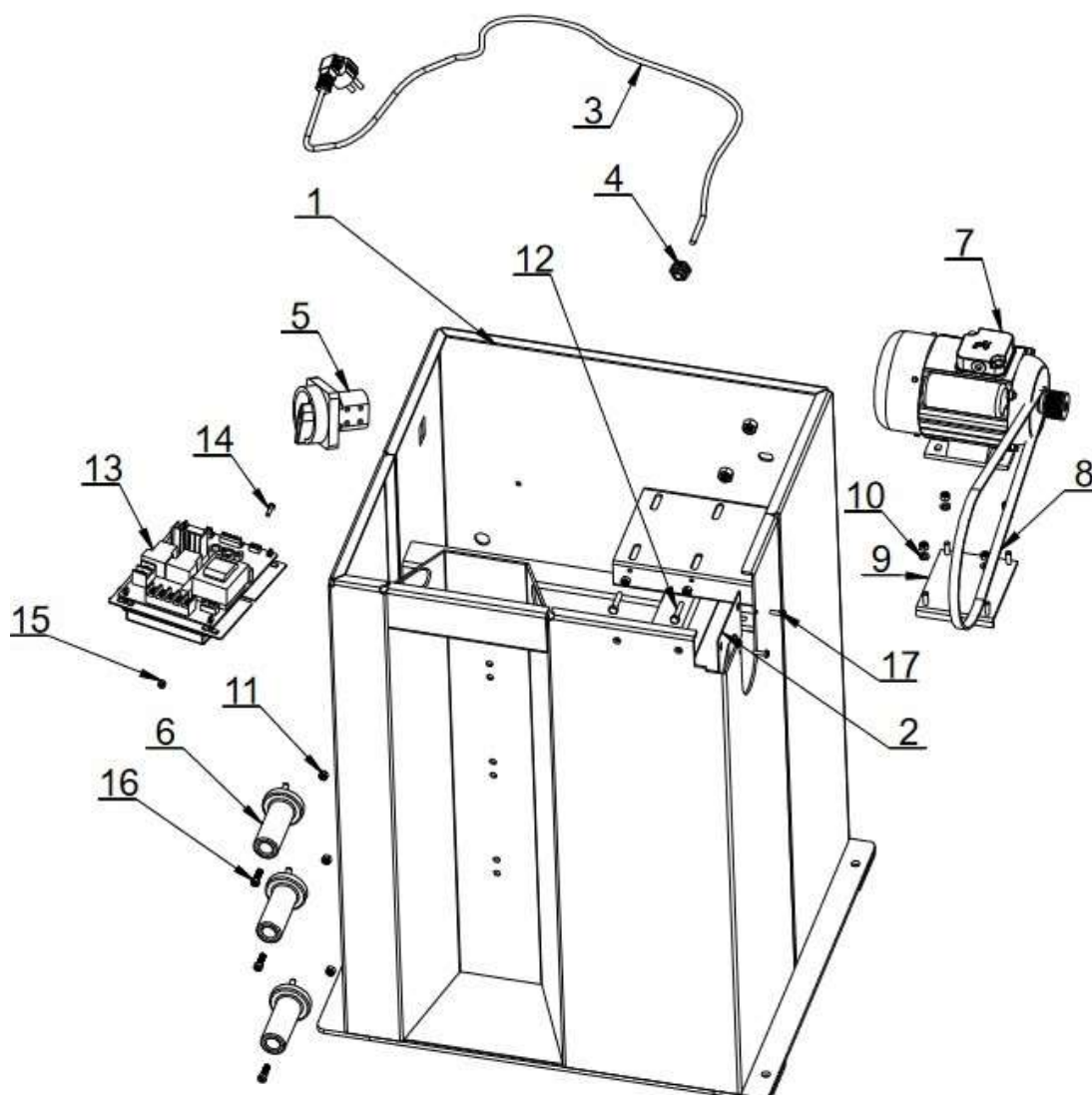
Die Mängelbeseitigung hat von sachkundigen Personen zu erfolgen. Im Bedarfsfall ist dazu die Anleitung und Autorisierung durch den Zentralservice einzuholen.

16 Schaltpläne

16.1 Elektroschaltplan

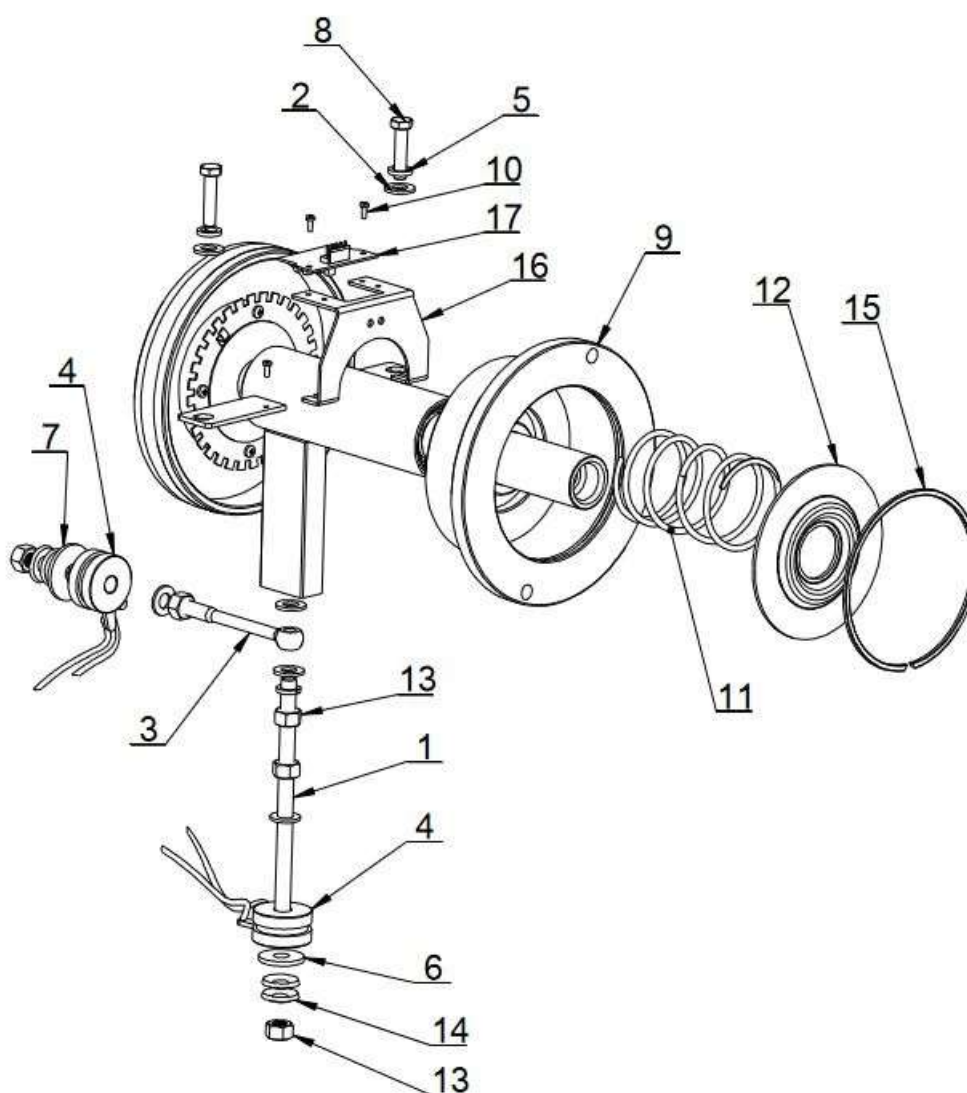


17 Ersatzteilzeichnung und Liste



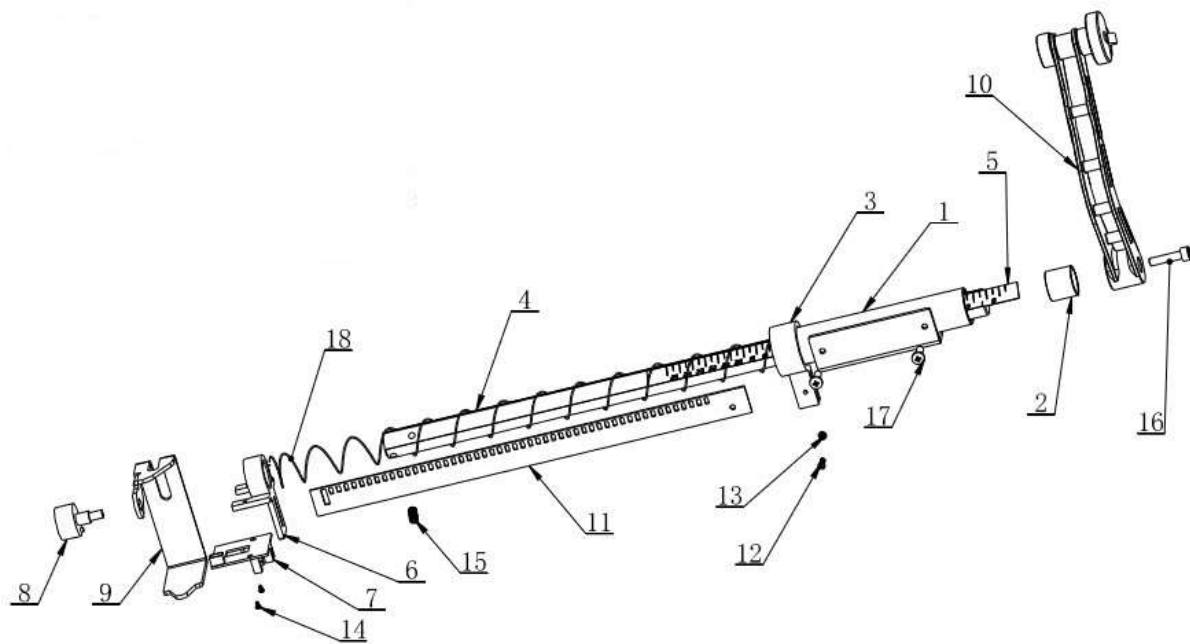
Nr.	Beschreibung	Teilenummer	Stück
1	Gehäuse	2067557	1
2	Kleine Seitenplatte	2043601	1
3	Stecker	4001901	1
4	Kabelverschraubungen	4002201	1
5	Netzschalter	4004394	1
6	Halterung	2034301	4
7	Motor MY6324	4003001	1
8	Riemen 380J5	6000171	1
9	Fester Sitz	2034501	1

Nr.	Beschreibung	Teilenummer	Stück
10	Unterlegscheibe $\Phi 6$	6000138	4
11	Sechskantmutter GB41 / M6	6000309	8
12	Schraube M6X30	6000120	1
13	Schaltkasten	2065781	1
14	Schraube M5X16	6000271	4
15	Sechskantmutter GB41 / M5	6000125	2
16	Schraube M6X25	6000294	4
17	Schraube M5X10	6000270	2

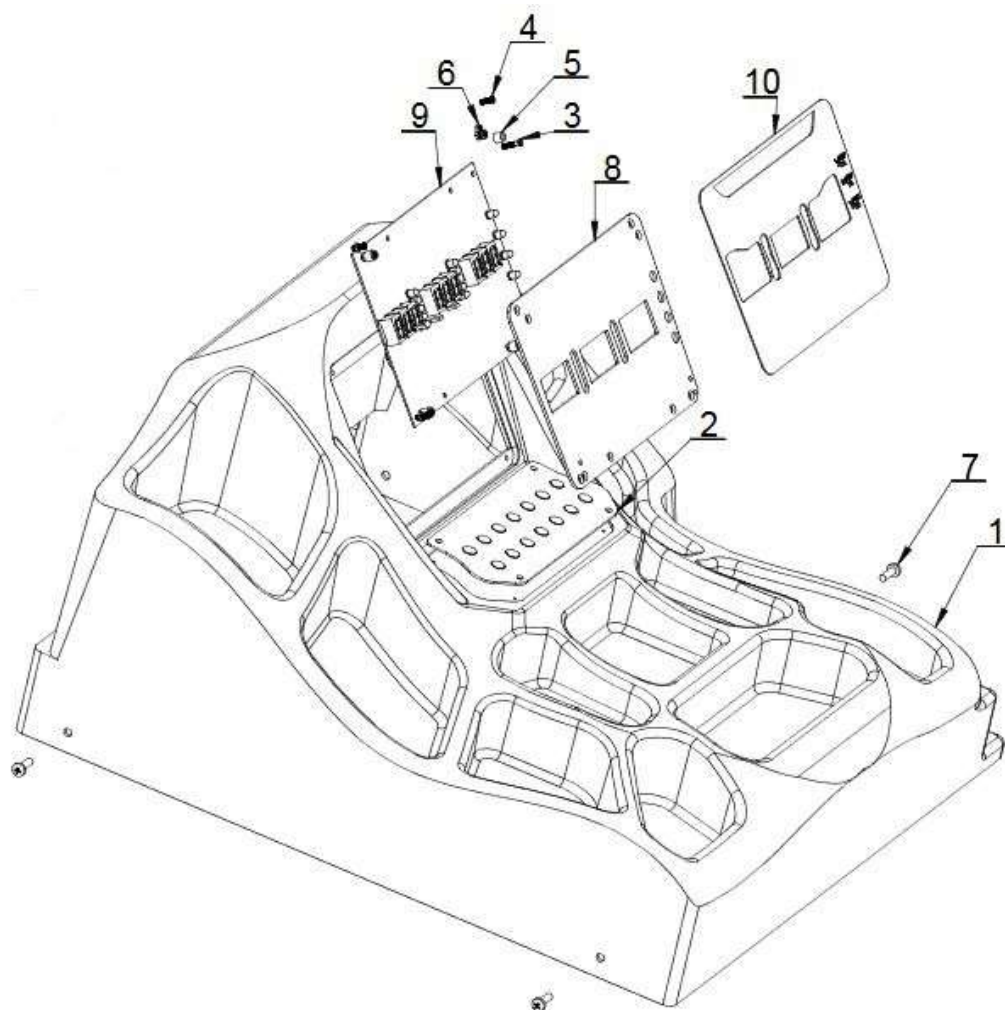


Nr.	Bezeichnung	Teilenummer	Stück
1	Schraube M10X160	6000201	1
2	Unterlegscheibe GB95 Φ 10	6000134	6
3	Schraube M10X160	6000176	1
4	Drucksensor	4001701	2
5	Federunterlegscheibe GB93 Φ 10	6000197	3
6	Federunterlegscheibe GB93 Φ 30x10x3	2052501	1
7	Federunterlegscheibe GB93 Φ 38x10x3	2037401	1
8	Schraube GB5783 M10X25	6000184	2
9	Achse komplett	2032901	1
10	Schraube GB818 M4X10	6000267	4
11	Feder	2042801	1
12	Plastikdeckel	3005013	1

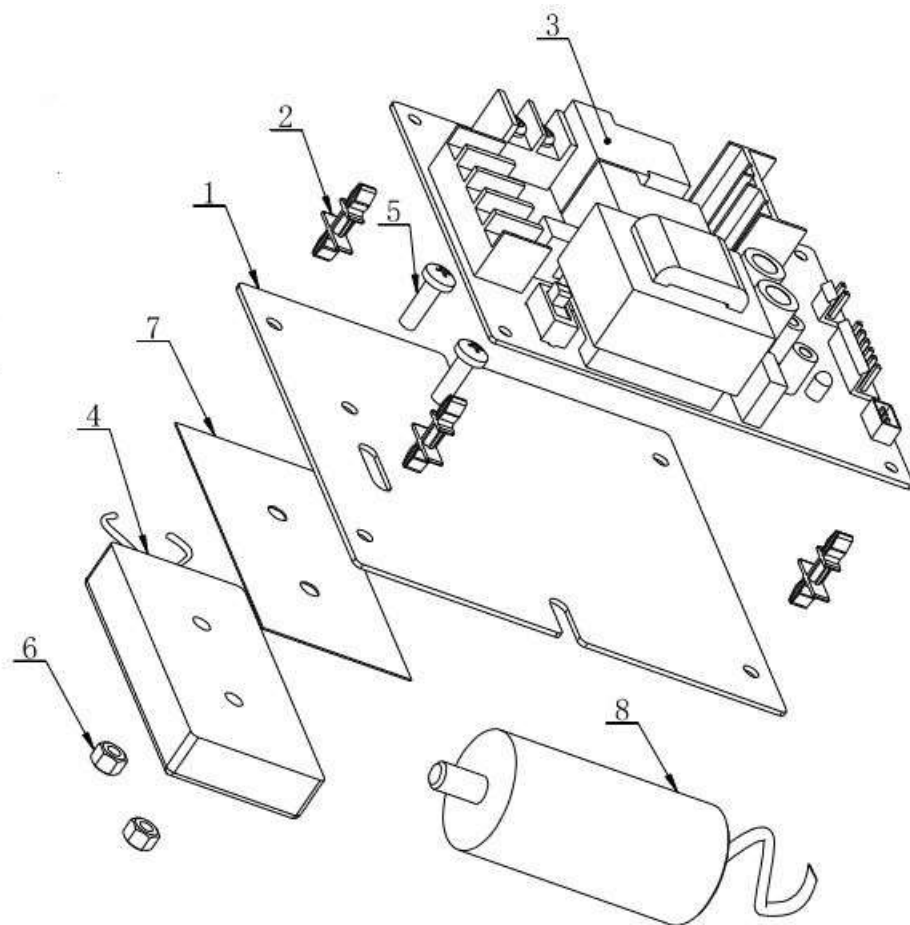
Nr.	Bezeichnung	Teilenummer	Stück
13	Sechskantmutter GB41 M10	6000336	1
14	Kupferunterlegscheibe	6000159	1
15	Sicherungsring	2067389	1
16	Stützblech	2034001	1
17	Pick Up Platte	5000401	1



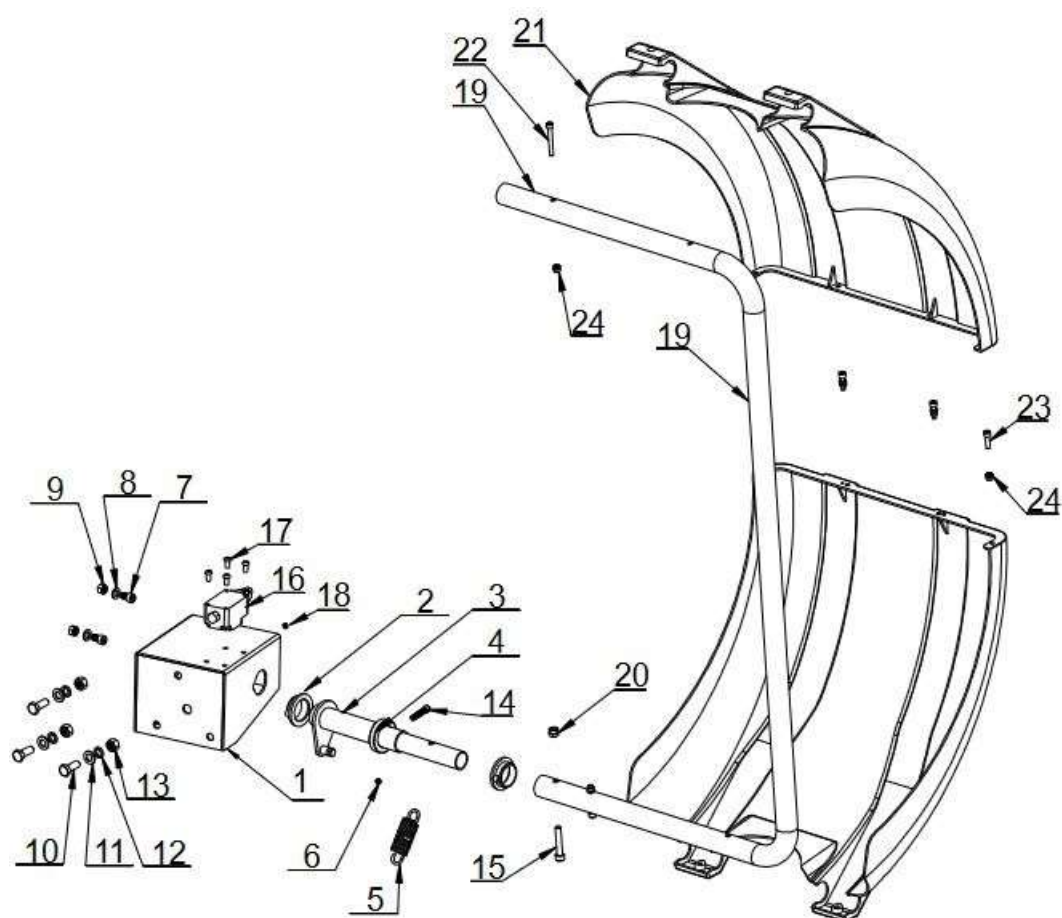
Nr.	Beschreibung	Teilenummer	Stück
1	Welle	2064812	1
2	Kunststoffhülse	2064398	1
3	Abstandsensorplatine	2067562	1
4	Aluminiumlineal	2046301	1
5	Maßstab	5001388	1
6	Aufnahme	2067563	1
7	Aufnahme	2067439	1
8	Potentiometer RV24/202	4004471	1
9	Linealhalter	2066172	1
10	Messarm	2065780	1
11	Abstandssensorraster	2067437	1
12	Schraube M3x12	6000375	1
13	Sechskantmutter GB41 M3	6000124	1
14	Schraube GB845 ST4. 2x16	6000160	2
15	Schraube GB80 M6x12	6000230	2
16	Schraube GB70 M6x20	6000114	1
17	Schraube GB818 Mx16	6000271	2
18	Zugfeder	2034401	1



Nr.	Beschreibung	Teilenummer	Stück
1	Kopf mit Werkzeugablage	3005248	1
2	Tastatur	5001376	1
3	Schraube GB819 M3x16	6000374	4
4	Schraube GB819 M3x10	6000375	4
5	Abstandshalter	4004389	4
6	Sechskantmutter GB41 M3	6000124	12
7	Schraube GB818 M5X16	6000271	4
8	Fixierungsplatte	2065291	1
9	Computerplatine	5001320	1
10	Display-Cover	5001379	1

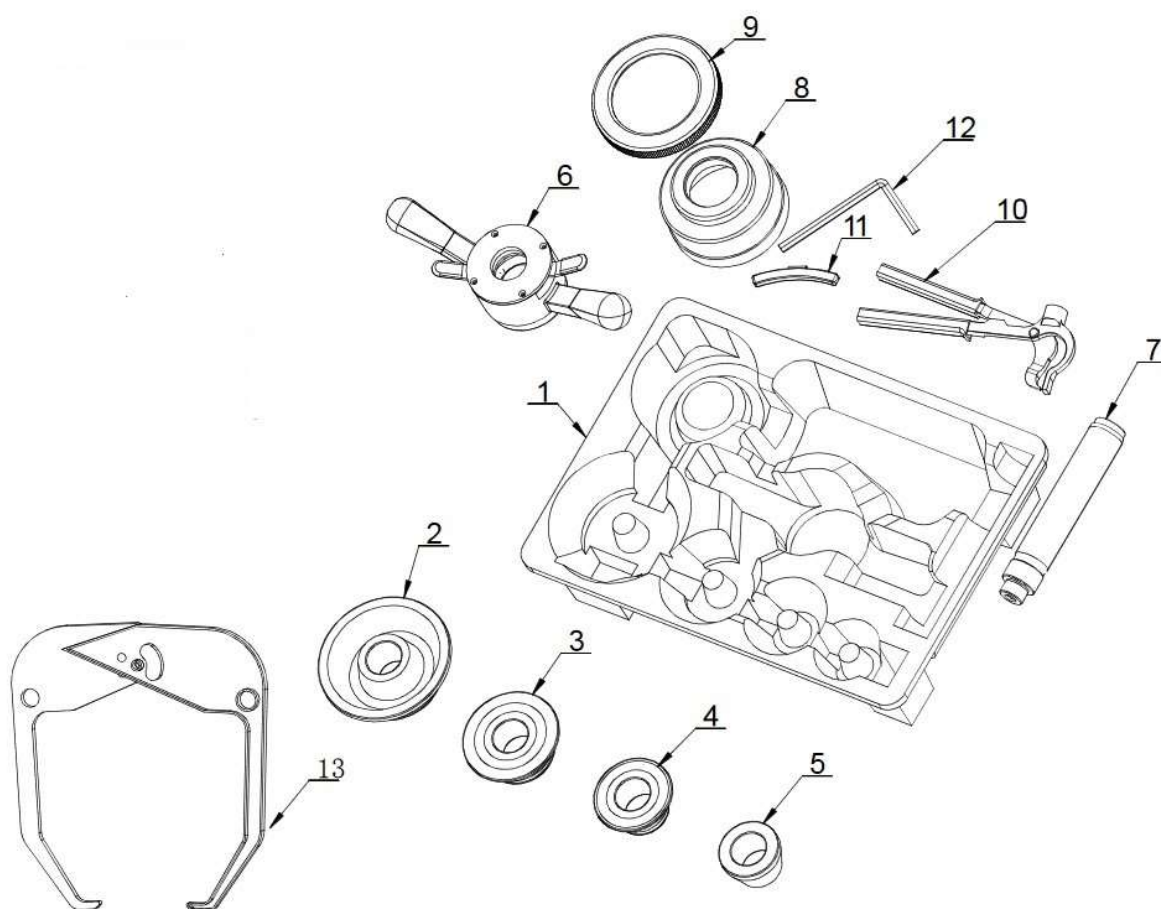


Nr.	Beschreibung	Teilenummer	Stück
1	Befestigungsplatte für die Stromversorgung	2066353	1
2	Stützen	4004380	4
3	Stromversorgungsplatine	5001321	1
4	Widerstand	5001350	1
5	Schraube GB818 M5x16	6000271	2
6	Sechskantmutter GB41 M5	6000125	2
7	Leiterbahn	3005175	1
8	Kondensator	5001351	1



Nr.	Beschreibung	Stück
1	Schutzhaube	1
2	Kunststoffhülse	2
3	Welle	1
4	Aderendhülse	1
5	Zugfeder	1
6	Schraube M6X10	1
7	Schraube M8X20	2
8	Unterlegscheibe $\Phi 8$	2
9	Sechskantmutter M8	2
10	Schraube M10X25	3
11	Unterlegscheibe $\Phi 10$	3
12	Federscheibe $\Phi 10$	3

Nr.	Beschreibung	Stück
13	Sechskantmutter M10	3
14	Schraube M6X35	1
15	Schraube M8X45	1
16	Mikroschalter	1
17	Schraube M6x12	2
18	Sechskantmutter M4	2
19	Gebogenes Rohr	1
20	Sechskantmutter M8	1
21	Kunststoffabdeckung	2
22	Schraube M6X45	2
23	Schraube M6X20	4
24	Sechskantmutter M6	6



Nr.	Beschreibung	Teilenummer	Stück
1	Verpackungseinlage	7000114	1
2	Konus 4	2033701	1
3	Konus 3	2033601	1
4	Konus 2	2033501	1
5	Konus 1	2033401	1
6	Spannmutter	2042901	1
7	Gewindebolzen	2042201	1
8	Kunststoffkappe	3005018	1
9	Gummipuffer	3005019	1
10	Auswuchtzange für Schlaggewichte	2065780	1
11	Kalibriergewicht	6000210	1
12	Schlüssel	6000169	1
13	Felgenmesser	3005056	1

18 Erstinbetriebnahme

Achtung

Zur Wahrung der Garantieansprüche ist der vollständig ausgefüllte Nachweis der ersten Inbetriebnahme an den Hersteller zurückzuschicken

- Radwuchtmaschine fachgerecht ausgepackt und zum Aufstellungsort transportiert.
- Betriebsanleitung gelesen und verstanden
- Radwuchtmaschine auf ebenen Boden aufgestellt und befestigt
- Elektrischer Anschluss ordnungsgemäß hergestellt
- Radschutzbogen angebaut
- Grundeinstellungen geprüft bzw. geändert
- Radwuchtmaschine kalibriert

Es wurden keine Mängel festgestellt, sodass einer Inbetriebnahme keine Bedenken entgegenstehen.

ACHTUNG: Bitte den unten vorbereiteten Nachweis der ersten Inbetriebnahme an den Hersteller zurückschicken, damit die GARANTIEANSPRÜCHE Gültigkeit haben.

Abtrennen und an Weber GmbH, Sülzbach 1, 37293 Herleshausen, Germany, Fax +49 (0) 5654-794 senden oder faxen.

NACHWEIS DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Radwuchtmaschine TYP WEBER STW 202, Baujahr _____,
Serien-Nr. _____

Kaufdatum: _____ Händleranschrift: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anschrift des Betreibers

Per Fax an: +49 (0) 5654-794

Weber GmbH
Sülzbach 1
D-37293 Herleshausen



Aufbauvideo STW-202



Homepage Weber-Werke



Youtube-Kanal Weber-Werke